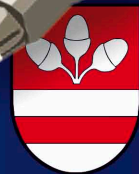


An sämtliche Haushalte
Februar 2011
Ausgabe 12

Informationen für Kirchlengern



ELSESTIFTE



Aktiv

Friedhelm Bockhorst

Bestätigt

EWB

Charmant

Martina Stallmann

Dynamisch

Kolpingsfamilie

Erfolgreich

Hamburger SV

Filmnacht

Zum Heulen

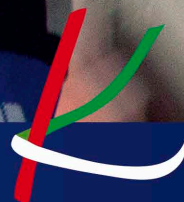
Gesundheit

Neue Hausärztin

**Helgoland
Fahrt gewinnen**



KIRCHLENGERN
OFFENSIV





Sternsinger im Rathaus Spenden für Kinder in Uganda

Gottes Segen in die Häuser und die Familien tragen, das ist die Aufgabe der Sternsinger, einer bundesweiten Bewegung der katholischen Kirche. Auch in der Gemeinde Kirchlegern sind die als Heilige Drei Könige gekleideten Kinder der katholischen Kirchengemeinden wieder unterwegs gewesen, haben vielen Menschen Segen gebracht und um eine Spende gebeten. In Begleitung von Gemeindereferentin Bernadette Palmer besuchten die Jungen und Mädchen auch in diesem Jahr Bürgermeister Rüdiger Meier im Rathaus. Der ließ sich nicht lange bitten und übergab eine persönliche Spende. In über 45 Familien waren die Kirchlegerner Sternsinger unterwegs, um Geld für Not leidende Kinder in aller Welt zu sammeln. „Kinder zeigen Stärke“ heißt das Leitwort in diesem Jahr. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Aus den Spenden der bundesweiten Aktion werden rund 2.400 Kinderprojekte in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt. Die von den Kirchlegerner Sternsängern gesammelten Spenden kommen Kindern in Uganda zu Gute. Traditionell brachten die Sternsinger auch dem Rathaus den Segen „Christus segne dieses Haus“, der von Bernadette Palmer sogleich an die Tür zum Ratssaal geschrieben wurde. Als Sternsinger unterwegs waren Emilia Patalon, Paulina Patalon, Lisa Dörner, Joana Ottlinger, Katja Maidinger, Jonah Holverscheid, Fabian Grohmann, Niklas Grohmann, Linus Reder, Melanie Szok, Franziska Willner und Miriam Kliegel.

TERMINE & TIPPS



Ratsgremien: Die nächsten Sitzungen

Im Februar 2011 finden folgende Sitzungen der Gremien des Rates der Gemeinde Kirchlegern statt:

- 08. 02. Planungsausschuss
- 10. 02. Betriebsausschuss Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Kirchlegern“
- 17. 02. Rat
- 24. 02. Bau- und Straßenausschuss.

Wenn kein anderer Ort oder keine andere Zeit genannt, beginnen die Sitzungen um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Kirchlegern.

Mülltermine im Februar

Freitag, 4.2. 10-13 Uhr
Sammlung der Recyclingbörse am Rathaus und an der Stiftskirche
Samstag, 5.2., 9-12 Uhr
Elektro-Schrott, Kuhlmann-Mulden
Mittwoch, 23.2., Sperrmüll



Steuern fällig: Am 15. Februar 2011

Grundstückseigentümer in der Gemeinde Kirchlegern, die für die Zahlung ihrer Grundbesitzabgaben keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden darauf hingewiesen, das die Beträge für das 1. Quartal 2011 am 15. Februar fällig werden. Die Grundstückseigentümer werden gebeten, Zahlungen an das Konto der Gemeinde Kirchlegern bei ihrer Bank rechtzeitig zu veranlassen. Die näheren Einzelheiten zur Zahlung können im Einzelfall den Bescheiden über die Grundbesitzabgaben entnommen werden, die die Gemeinde im Januar an alle Eigentümer verschickt hat.

Öffnungszeiten

Einrichtungen der Gemeinde im Überblick

Rathaus, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 75 73 0
Mo - Mi 8 - 12.30 und 14 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr, Fr 8 - 12.30 Uhr
info@kirchlegern.de

Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlegern
Mo - Mi 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr, Fr 8 - 12.30 Uhr

Gemeindesportlehrer Klaus Schorlemmer, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (05223) 75 73 115, Sprechzeiten Mo - Fr 7 - 9 Uhr, k.schorlemmer@kirchlegern.de

Gleichstellungsbeauftragte Heidi Wagner, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 75 73 122, Mo - Do 9.30 - 14.30 Uhr (um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten), h.wagner@kirchlegern.de

Umweltberaterin Annette Hassebrock, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 75 73 170, Mo u. Di 8.30 - 14.30 Uhr, Do 8.30 - 18 Uhr, a.hassebrock@kirchlegern.de

Gemeindebücherei, Ostermeiers Hof 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 7 86 88
Mo - Sa 10 - 12 Uhr, Mo - Fr 15 - 18 Uhr
gemeindebuecherei@kirchlegern.de

Aqua Fun, Am Hallenbad 1, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 7 86 89
Mo - Fr 10 - 20 Uhr, Sa 13 - 20 Uhr, So und Feiertag 9 - 19 Uhr
aqua-fun.kirchlegern@teleos-web.de

Musikschule Kirchlegern, Lübbecke Straße 69, 32278 Kirchlegern, Tel. (0 52 23) 75 73 433, Mo - Fr 10 - 12.30 Uhr, Do 14 - 17 Uhr
musikschule@kirchlegern.de

Seien Sie wählerisch

Musterhaus mit 250 qm Bauelemente-Ausstellung



Meisterbetrieb

Supermoderne Innentür-Ausstellung

- | | | | |
|------------|---|--------------|---|
| Fenster | → | Sonnenschutz | → |
| Innentüren | → | Garagentore | → |
| Haustüren | → | Wintergärten | → |

K&F

Bauelemente GmbH

Kampweg 30
32278 Kirchlegern
Telefon 0 52 23 - 76 38-0
www.klette-finkmann.de

RATSMITGLIEDER STELLEN SICH DEN FRAGEN DER „ELSESTIFTE“

1. Was hat Sie in die Kommunalpolitik gebracht?
2. Weshalb sind Sie in Ihrer Partei?
3. Wo liegt Ihr besonderes Interesse in der Ratsarbeit?
4. Was muss in Kirchlegern besser werden?
5. Wie sieht Ihre Vision von Kirchlegern 2020 aus?

ZEHN FRAGEN AN:



Name: **Karl-Wilhelm Oepping**
 Anschrift: Auf der Lake 3
 32278 Kirchlegern
 Telefon: 05223 / 7 44 59
 Beruf: Energie-Anlagen Elektroniker
 Geburtsdatum: 19.11.1958
 Familienstand: Lebensgemeinschaft,
 zwei Kinder
 Partei: CDU
 Seit wann im Rat? 1996-2009,
 ab 2010

1. Als Sachkundiger Bürger im Feuerwehrausschuss
2. Weil die CDU für mich die Partei der Wirtschaft ist
(Ludwig Erhard)
3. Umweltschutz, Schuldenabbau, Ortskern Häver
4. Die Straßen
5. Fertigstellung der Bahnunterführung, Westanbindung,
Rüdiger Meier ist Bürgermeister
6. Keins
7. Hallo Deutschland, Nachrichten, Tatort
8. Arbeitsgerät
9. Zuhören, durchdachtes Handeln, Zuverlässigkeit,
Pünktlichkeit
10. Gutes Essen, Ungeduld

6. Welches Buch lesen Sie gerade?
7. Welche Fernsehsendung sehen Sie am liebsten?
8. Was bedeutet der Computer für Sie?
9. Wo sehen Sie Ihre Stärken?
10. Wo liegen Ihre Schwächen?

ZEHN FRAGEN AN:



Name: **Eckhard Pasch**
 Anschrift: Holzmeiers Hof 6,
 32278 Kirchlegern
 Telefon: 05223 / 7 11 11
 Mail: pasch@kirchlegern.com
 Beruf: Technischer Betriebswirt
 Geburtsdatum: 23.12.1965
 Familienstand/Kinder: ledig, keine
 Partei: UWG
 Seit wann im Rat? 2004

1. Sich nicht über das Geschehen in Kirchlegern beklagen, sondern
daran mitwirken, dass es in die richtige Richtung geht.
2. Die UWG bietet mir die größte Freiheit bei Entscheidungen.
3. In Kirchlegern muss es voran gehen, und dafür setze ich mich mit
meiner Stimme im Rat ein.
4. Der Zustand der Straßen, Rad- und Gehwege muss sich deutlich
verbessern. Ein leistungsstarker DSL-Zugang sollte im gesamten
Gemeindegebiet zur Verfügung stehen.
5. Ein schuldenfreies Kirchlegern ohne die gemeindlichen Aufgaben
zu vernachlässigen. Die Westanbindung ist fertig und hat die
geplante Entlastung für den Ortskern Kirchlegern gebracht.
6. Zur Zeit sind bei mir nur Fachbücher in Gebrauch.
7. Dokumentationen und was zum Lachen.
8. Arbeitsgerät zum einen aber auch im privaten Bereich kaum noch
wegzudenken, sei es zur Informationssuche oder Kommunikation.
9. Pünktlichkeit und Gerechtigkeit.
10. Ich habe in der Vergangenheit zu schnell aufgegeben.

Anzeige

Spiel & Spaß in Autohäusern

SCHOOL BUS

Besuchen Sie uns:
www.ichwillzuhause.de

Die Ransen- & Rucksack Partys

am 05. Februar
 10.00 - 16.00 Uhr
 Im Ford Autohaus Meyer
 Mindener Str. 6-10 • Bad Oeynhausen

am 19. Februar
 10.00 - 16.00 Uhr
 Im BMW Autohaus Becker-Tiemann
 Siemensstr. 4 • Lübbecke

am 26. Februar
 10.00 - 15.00 Uhr
 Im Ford Autohaus Niebaum + Hamacher
 Liebigstraße 3 • Herford

**Jeder 10. verkaufte
Scout-Ransen -
Geschenkt!**

rschu • Bismarckstr. 4 • Bünde • 05223/3906

Anzeige



Bedarfslagen der Menschen im Focus

Heute: Fachbereich Soziales / Jobcenter

Welche Aufgaben nimmt unsere Gemeinde eigentlich wahr und wer ist für die Umsetzung zuständig? Diese Fragen haben Sie sich vielleicht auch schon einmal gestellt. Um Ihnen einen kleinen Einblick „hinter die Kulissen“ des Rathauses und seiner Dienststellen zu ermöglichen, stellen wir Ihnen in dieser Rubrik jeweils einen Aufgabenbereich der Gemeinde Kirchlegern vor. Heute geht es um den Fachbereich Soziales / Jobcenter.

Die Fachdienste dieses Bereiches befassen sich überwiegend mit den ganz persönlichen Bedarfslagen der Menschen in der Gemeinde Kirchlegern. Es sollen hierbei die verschiedenen individuellen Ansprüche jedes Einzelnen den gesetzlichen Bestimmungen gerecht werden. Es können natürlich nicht alle persönlichen Wünsche erfüllt werden, weil die gesetzlichen Vorgaben in den einzelnen Bereichen auch Grenzen setzen.

Hilfe zum Lebensunterhalt ist eine Sozialhilfeleistung, die den notwendigen Lebensunterhalt decken soll. Sie umfasst insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Sie wird grundsätzlich nach Regelsätzen, Aufwendungen für die Wohnung (Miete, Nebenkosten, Heizung), Mehrbedarfssätzen (z. B. für Behinderte, Schwangere, allein Erziehende), Aufwendungen für Kranken- und Pflegeversicherung sowie Altersvorsorge bemessen.

Es kommen aber auch Sonderbedarfe wie die Erstausrüstung der Wohnung oder für Bekleidung in Betracht. Ausnahmsweise können sogar Schulden übernommen werden, wenn es gerechtfertigt ist, um den Erhalt der Wohnung zu sichern oder vergleichbare Notlagen zu beheben. Neben den Geld- und Sachleistungen spielt heutzutage aber auch immer mehr die persönliche Hilfe in Form von Beratung und Unterstützung eine große Rolle.

Die Voraussetzungen für die Hilfe sind sehr vielfältig und können hier nicht abschließend genannt werden. Die Grundformel lautet: Man muss „unfähig“ sein, den notwendigen Lebensunterhalt ausreichend aus eigenen Mitteln, insbesondere Einkommen und Vermögen, zu beschaffen, wobei auch das Einkommen und Vermögen der mit im Haushalt lebenden Personen von Bedeutung ist.

Keine Sozialhilfe bekommen

- die sogenannten Hartz IV-Empfänger. Sie bekommen ihre Leistung vom Jobcenter.
- die meisten Auszubildenden
- Asylbewerber
- Deutsche, die ihren Aufenthalt im Ausland haben
- Menschen, die Anspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung haben.

Die Grundsicherung ist eine Sozialhilfeleistung für Menschen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder mindestens das 18. Lebensjahr vollendet haben und voll erwerbsgemindert sind. Die Zielsetzung ist fast identisch mit der Sozialhilfe, also den Lebensunterhalt sicherzustellen. Auch die Bedarfslagen und Voraussetzungen sind denen der Sozialhilfe angeglichen. Auch hier ist auf die aktuelle und individuelle Bedarfslage abzustellen und den Einkommens- und Vermögensverhältnissen gegenüberzustellen.

Wohngeld ist ein Zuschuss, der einkommensschwachen Mietern, aber auch Haus- und Wohnungseigentümern angemessenes Wohnen sichern soll. Der Anspruch darauf hängt vom anrechenbaren Einkommen, der Anzahl der Haushaltsmitglieder und den anrechenbaren monatlichen Wohnausgaben ab. Die zu zahlende Miete bzw. bei Eigentum die Wohnkosten werden ggf. nicht in voller Höhe, sondern nur bis zu einem Höchstbetrag berücksichtigt, der tabellarisch festgelegt ist und sich nach dem Alter des Wohnraums sowie der Zahl der zum Haushalt zählenden Personen richtet. Empfänger von anderen Sozialleistungen (z. B. Sozialhilfe, Grundsicherung, Arbeitslosengeld II) haben grundsätzlich keinen Anspruch auf Wohngeld. Unser Bild zeigt Monika Krebs von der Wohngeldstelle bei der Beratung.

Im Sachgebiet für Wohnungsvergütung werden die Anträge für die Wohnberechtigungsscheine (WBS) ausgegeben und entgegengenommen. Ein WBS wird benötigt, um eine sog. Sozialwohnung

beziehen zu dürfen, wobei das Einkommen der Wohnungssuchenden bestimmte Grenzen nicht übersteigen darf. Zudem ist in diesem Sachgebiet auch die Wohnungsvermittlung angegliedert, so dass hier Mieter und Vermieter die Möglichkeit haben, aktuelle Angebote und Nachfragen miteinander abgleichen zu lassen.

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten Ausländerinnen und Ausländer, die im Rahmen ihres Asylverfahrens eine Aufenthaltsgestattung erhalten haben oder deren Asylverfahren dem Grunde nach abgeschlossen ist, diese Menschen aus verschiedenen Gründen aber noch eine vorübergehende Duldung für Deutschland erhalten haben.

Auch diese Leistungen orientieren sich nach sog. Regelsätzen, wobei die Leistungen für Asylbewerber um ca. 30 % geringer sind als die Sozialhilfe, Grundsicherung oder das Arbeitslosengeld II.

Neben den Regelsätzen erhalten die Asylbewerber auch Krankenhilfe und die Sicherstellung der Unterkunft, wobei letztere sich in Form von Unterbringung in Übergangswohnheimen darstellt und nur in Ausnahmefällen eine Anmietung von privaten Wohnräumen zulässig ist. Neben dieser Leistungsgewährung spielt natürlich insbesondere bei dem Personenkreis der ausländischen Flüchtlinge die persönliche Hilfe und Beratung eine große Rolle.

Der Bereich Sozialversicherung ist zuständig für die Entgegennahme von Anträgen auf Rente, Kontoklärung und Rehabilitationsmaßnahmen/Kuranträge. Weil unsere Gesellschaft immer älter wird, steigen das Informationsbedürfnis sowie die Zahl der Anträge im Rahmen der Sozialversicherung stetig an. Diesem Arbeitsbereich ist auch die Pflegeberatung sowie die Seniorenarbeit angegliedert, wobei beide Bereiche in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung hinzugewonnen haben. Alt werden, gesund bleiben und möglichst lange selbstbestimmt in der eigenen Wohnung leben, das wünschen sich die meisten Menschen. Das Alter oder auch Behinderungen bringen jedoch manchmal Einschränkungen mit sich und die Betroffenen sind auf Unterstützung und Hilfe in ihrer Lebensführung angewiesen.

Für Kinder in einer Tageseinrichtung muss von den Eltern ein monatlicher Beitrag geleistet werden. Dieser orientiert sich an den Einkommensverhältnissen und ist außerdem abhängig von der Betreuungsform bzw. den Betreuungszeiten, die für das Kind gewählt wurden. Ist das Jahresbruttoeinkommen ermittelt worden, erfolgt die Einstufung entsprechend einer vom Kreis Herford festgesetzten Elternbeitrags-tabelle. In Härtefällen kann der Beitrag auch ausgesetzt oder gemindert werden.

Die Ermittlung des richtigen Elternbeitrages sollte einmal jährlich erfolgen, wobei auch die Eltern stets bemüht sein sollten, Änderungen in den wirtschaftlichen und/oder persönlichen Verhältnissen sofort mitzuteilen, damit nicht später hohe Nachforderungen zu Ärger führen. Neben den Festsetzungen der Elternbeiträge spielt natürlich auch die Kindergartenbedarfsplanung eine wesentliche Rolle, weil sich die Kindergartenlandschaft immer schnell den Kinderzahlen anpassen soll, um zu verhindern, dass zu viel oder zu wenig Plätze für die Kleinen vorhanden sind. Dieses Wechselspiel zwischen Bedarf und Nachfrage erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Jugendamt des Kreises Herford und den Trägern der Kindertageseinrichtungen.

Grundsätzlich erhalten erwerbsfähige Hilfebedürftige und ihre Angehörigen das Arbeitslosengeld II (Hartz IV) von den Jobcentern oder Argen. In Kirchlegern besteht die Besonderheit, dass sowohl die eben beschriebenen Aufgaben des Fachbereiches Soziales als auch die Aufgaben des Jobcenters von den gleichen Mitarbeitern erledigt werden. Das erfordert von den Mitarbeitern ein breites Spektrum an fundierten Fachkenntnissen, wovon nicht zuletzt aber auch die Kunden des Fachbereiches als auch des Jobcenters sehr profitieren können.

Die Kunden haben gleiche Ansprechpartner und müssen nicht die Behörde wechseln. Es entstehen auch keine Probleme bezüglich der Zuständigkeit, weil der Sachbearbeiter in beiden Fällen der Gleiche ist und der Kunde bestenfalls kaum merkt, dass sich ein Zuständigkeitswechsel ergeben hat.

Zudem können über die Verknüpfung des alten Sozialamtes mit dem neuen Jobcenter für beide Bereiche erhebliche Arbeitserleichterungen erzielt werden, weil beide Systeme von ihren Angeboten und Ressourcen gegenseitig profitieren.





VERÄNDERUNG

Verwaltung neu strukturiert Martina Stallmann neue Pressesprecherin

Die Gemeinde Kirchlegern hat zum 1. Januar 2011 ihre Verwaltungsstruktur geändert, was sich besonders im Finanzwesen bemerkbar macht: Die Leitung des Fachbereichs 20 hat jetzt der bisherige Stellvertreter Hans-Gerhard Busse inne, der bisherige Leiter Volker Wiesner übernimmt neue Aufgaben in der Stabsstelle Controlling. Stellvertretender Fachbereichsleiter ist nunmehr Oliver Weisheit, der bisher für die Rats- und Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde zuständig war.

Seit dem 1. Januar 2011 ist Martina Stallmann für die Kultur-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Stallmann hat nach Ansicht von Bürgermeister Rüdiger Meier „die berufliche Qualifikation, die über die Anforderungen in der Anlagenbuchhaltung hinausgehen“. Meier: „Beide, Frau Stallmann und Herr Weisheit, können sich an ihren neuen Arbeitsplätzen weiterentwickeln.“ Als Sonderaufgabe wird Oliver Weisheit auch weiterhin die Geschäftsführung von „Kirchlegern Handelt“ wahrnehmen.

Die zweite Umstrukturierung gibt es im Fachbereich 60 „Planen, Bauen, Technische Dienste“, dessen neuer Leiter Karl-Heinz Saße ist. Stellvertreterin ist Elke Burmann. Für Bürgermeister Meier war diese Änderung notwendig, weil für eine Gemeinde in der Größenordnung Kirchlegerns eine Stabsstelle ausreiche. Bisher füllte Saße diese Stabsstelle im Bereich Wirtschaftsförderung aus, durch die Neuordnung übernimmt Volker Wiesner diese Stelle. Die Verantwortung für die Wirtschaftsförderung nimmt Saße indes mit in den Fachbereich Planung.

Beschlüsse des Rates

In der Ratssitzung am 16. Dezember wurde beschlossen, dass die Verwaltung überprüft, welche Vor- und Nachteile eine Integration des Eigenbetriebes „Wirtschaftsbetrieb Kirchlegern“ in den gemeindlichen Haushalt hat. Das Prüfungsergebnis ist dem Gemeinderat vorzustellen.

Es wurde die 1. Änderungssatzung zur Betriebssatzung der Gemeinde Kirchlegern für den Eigenbetrieb „Wirtschaftsbetrieb Kirchlegern“ vom 5. Juli 2006 beschlossen.

Es wurde die Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Gemeinde Kirchlegern – Ortsteil Kirchlegern beschlossen. Verkaufsoffene Sonntage im Ortsteil Kirchlegern sind am 20. März, 19. Juni, 11. September und 16. Oktober 2011.

Es wurde beschlossen, die Gebührenbedarfsberechnung Abwasserbeseitigung zu billigen. Eine Veränderung der Gebühren ergibt sich nicht.

Es wurde beschlossen, die Gebührenbedarfsberechnung für die Abfallbeseitigung zu billigen. Eine Veränderung der Gebühren ergibt sich nicht.

Es wurde beschlossen, folgenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen zuzustimmen: Verbandumlage Erich Kästner-Gesamtschule, Sanierung der Duschen und Umkleiden im Sportlerheim Friedenstal (Dringlichkeitsentscheidung), Gewährung eines Darlehns nach der Förderrichtlinie zur Niederlassung von Ärzten und Erwerb eines Bauhoffahrzeugs

Für die Gesamtschule anmelden

Nach dem Tag der offenen Tür, der sehr gut besucht war, haben die Eltern der Kinder der 4. Klassen der Grundschulen der Gemeinde Kirchlegern von Dienstag, 15. Februar, bis Montag, 21. Februar, die Möglichkeit, ihre Kinder für die neuen Klassen 5 im Schuljahr 2011/2012 an der Erich Kästner-Gesamtschule in Kirchlegern, In der Mark 30 anzumelden. In der Anmeldewoche ist das Schulbüro zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag bis Freitag 8 bis 15 Uhr, Donnerstag bis 18 Uhr sowie Samstag von 9 bis 12 Uhr. Notwendige Unterlagen, die unbedingt mitzubringen sind: das letzte Grundschulzeugnis und die Empfehlung der Grundschule sowie Geburtsurkunde oder Familienbuch. Weitere Informationen unter Tel. 7 59 76.

Wenn die Korken knallen...

Zwar gehört Kirchlegern nicht gerade zur Hochburg des Karnevals, aber mancherorts wird sicher trotzdem eine zünftige Fete gefeiert. Die leeren Einwegflaschen entsorgt man natürlich nach Farben weiß, grün und braun getrennt in den Glascontainern. Das ist wohl inzwischen hinreichend bekannt. Standorte in Ihrer Nähe finden Sie auf der Textseite Müll von A-Z im Müllkalender 2011. Aber stopp: kein Flachglas, Bleiglas, Steingut, Porzellan, Keramik, Glühbirnen oder Energiesparbirnen in die Container einwerfen!

Wohin aber mit den Korken (aus Kork)? Im Rathaus (Haupteingang) finden Sie einen Sammelbehälter für Korken (aus Kork). Diese werden allmonatlich von der Recyclingbörse abgeholt.

Korken können Sie aber auch direkt bei den Recyclingbörsen abgeben. Wenn entsorgte Mengen zusammengekommen sind, werden diese zu einer Behindertenwerkstatt transportiert, geschreddert und zu Dämmmaterial weiter verarbeitet. So finden diese weitere sinnvolle Verwendung, meistens in Fußböden. Auf diese Weise können die spanischen Korkeichen geschont werden. Wenn Gaststätten, in denen naturgemäß viele Korken anfallen, Interesse am Sammeln haben, können sie diese in größeren Mengen auch direkt bei der Recyclingbörse in Bünde, Wasserbreite 39-41, abgeben.

Weitere Fragen beantwortet Annette Hassebrock, Tel. 7573-170, Mail A.Hassebrock@kirchlegern.de

In dieser ersten Ausgabe der Elbestifte im Jahre 2011 finden sich markierte Buchstaben im Umwelttipp! Wer alle markierten Buchstaben der noch folgenden Umwelttipps des gesamten Jahres 2011 richtig zusammensetzt, hat das Lösungswort gefunden! Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2011! Es gibt eine Menge toller Preise zu gewinnen, der Hauptgewinn ist eine Tagesreise für zwei Personen nach Helgoland! Also auf geht's und viel Spaß beim Rätseln!

BERG

ABFALLBESEITIGUNG

Dieselstr. 22 – 25
32120 Hiddenhausen

Telefon: 05223 / 996633
Telefax: 05223 / 996661

Containerdienst
Flächenreinigung
Aktenvernichtung
Abfallannahme
Recycling

Annahme von Altpapier, Abfall, etc.
Mo. – Fr.: 8⁰⁰ – 19⁰⁰ Sa.: 8⁰⁰ – 14⁰⁰

Das A&O der Abfallwirtschaft

RATHAUS

PREISAUSSCHREIBEN!



Mitmachen kann jeder,
ausgenommen die Mitarbeiter der Gemeinde Kirchlegern.



20. Ball des Sports feiern Am 5. März in Sporthalle Quernheim

Zum Ball des Sports 2011 laden Gemein-desportverband und Gemeinde Kirchlen-ger für Samstag, 5. März, in die Sport-halle Quernheim ein. Ab 20 Uhr erwartet die Besucher das erfolgreiche Rezept aus Showprogramm, Ehrung verdienter Sportlerinnen und Sportler sowie Tanz bis in den frühen Morgen. Zum 20. Mal wird in der festlich geschmückten Sport-halle in Quernheim mit Showeinlagen und Livemusik der ansprechende Rahmen für die anstehenden Sportlehrungen ge-schaffen. Die Organisatoren haben sich wieder einiges einfallen lassen, um eine hochkarätige und amüsante Mischung aus Sport und Spaß für diesen besonderen Anlass zusammenzustellen. Für den mu-sikalischen Rahmen sorgt in diesem Jahr erstmalig die Showband „Overdrive“. Und auch für das leibliche Wohl der Gäste ist natürlich ausreichend gesorgt.

Karten für den Ball des Sports sind an der Abendkasse oder im Vorverkauf im Bür-gerbüro der Gemeinde Kirchlegern und bei den Sportvereinen TV Kirchlegern, Quernheimer Fechtclub, Jugendspiege-lgemeinschaft Kirchlegern /Stift Quernheim und TV Häver erhältlich.

Tai Chi Chuan Beim TV Häver

Am Samstag, 5. Februar, von 15 bis 16 Uhr startet im Pavillon Häver eine neue Tai-Chi-Chuan-Gruppe des TV Häver. Tai Chi Chuan ist ein meditatives Übungs-system aus China, das mit langsamen und fließenden Bewegungen arbeitet. Die rhythmischen, kontrollierten Tai-Chi-Chu-an-Bewegungen wirken harmonisierend auf das Zusammenspiel von Yin und Yang, bringen die Lebensenergie zum Fließen und dienen als unterstützende Maßnah-me zur Verhütung von Krankheiten wie auch zu ihrer Heilung. Das Angebot steht unter der Leitung von Inge Serwattka und Christof Klugmann.

Sportabzeichen verleihen Am 19. Februar im Ratssaal

Der Gemein-desportverband Kirchlen-ger lädt zur Sportabzeichenverleihung für das Jahr 2010 am Samstag, 19. Febru-ar, um 14:00 Uhr ein. Wie im letzten Jahr stellt Bürgermeister Meier den Ratssaal für den Festakt zur Verfügung. Nach der Verleihung gibt es für die Sportlerinnen und Sportler wieder Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Im letzten Jahr wurden insgesamt 157 Sport-abzeichen verliehen. Kann diese Zahl dies-mal noch überschritten werden?



Mehr Unterstützung gefordert Interview mit Michael Albrecht

Der Ueckermann-Cup 2011 ist gelaufen. Wie fällt Ihr Fazit aus? Hat sich der Aufwand des Organisationsteams einmal mehr gelohnt?

Für die Organisation haben wir von allen Seiten großes Lob bekommen. Unser Team kann halt auf 16 Jahre Erfahrung bauen. Dennoch gibt es immer Verbesserungsmöglichkeiten. Stillstand hieße auch hier Rückschritt. Es kommt darauf an, wie man den Begriff „lohnt sich“ interpretiert.

Die Gemeinde profitiert sicherlich davon, über 125 000 Seitenaufrufe unserer Homepage im letzten Jahr machen Kirchlegern in positiver Weise bekannter. Die Spieler der JSG kommen in den Genuss unvergesslicher Erlebnisse. Finanziell lohnt sich die Veranstaltung für den Jugendfußball in Kirchlegern kaum. Da wünschte ich mir eine zielorientiertere und breitere Unterstützung aus Wirtschaft und Handel in Kirchlegern.

Wenn man die parkenden Autos im Umfeld der Sporthalle gesehen hat, dann muss die Zuschauerresonanz ganz enorm gewesen sein. Teilen Sie diese Einschätzung und wie viele Freunde des Jugendfußballs mögen den Weg in die Halle gefunden haben?

Die Sporthalle In der Mark ist die größte im nördlichen Kreisgebiet und verfügt über 450 Sitzplätze und 300 Stehplätze. Zudem hatten wir weiteren Sitzgelegenheiten für ca. 150 Personen geschaffen. Damit verfügt die Halle über eine doppelt so hohe Zuschauerkapazität wie z. B. die Siegfried-Moning-Halle in Bünde, in der der TuS Hunnebrock ein ähnliches Turnier ausrichten will. Die von der Presse geschätzte Zuschauerzahl von ca. 1 500 an bei-

den Tagen zusammen dürfte realistisch sein und spiegelt das große Interesse an der größ-ten Sportveranstaltung Kirchlegerns wider.

Hat sich die Erweiterung des Teilnehmerfeldes auf 16 Mannschaften bewährt? Wie ist die damit verbundene Zusammenarbeit mit dem Bunder SV gelaufen?

Die Ausweitung auf 16 Mannschaften war aus strategischen Gründen erforderlich. Die durch die Absage von Georgien erhöhte Anzahl von Mannschaften aus der Region war grenzwertig und sollte zukünftig wieder reduziert werden. Die Zusammenarbeit mit meinem alten Verein hat ausgezeichnet funktioniert.

Wie viele Jungen mussten in Gastfamilien untergebracht werden? Hat das reibungslos geklappt?

Es mussten 95 Spieler in Gastfamilien und die Spieler von West Bromwich Albion in einem Hotel untergebracht werden. Auch dank der Unterstützung durch den Bunder SV war alles problemlos. Komplikationen sind mir nicht be-kannt geworden.

Wird es eine 17. Auflage des Ueckermann-Cups geben?

Ich gehe davon aus, dass es eine 17. Auflage geben wird. Wer die Organisation übernimmt, steht momentan nicht fest. Ohne eine breitere und größere Unterstützung werde ich nach 16 Jahren aber nicht mehr zur Verfügung stehen. Erneut 14 Tage Urlaub für die Organisation und Durchführung des Turniers zu nehmen, ist nicht unbedingt in jedem Jahr erstrebenswert.





UECKERMANN-CUP



Der Pokal geht nach Hamburg Entscheidung im Neunmeterschießen gegen BVB

Spannend bis zum Schluss verlief die 16. Auflage des Ueckermann-Cups für D-Junioren in der Sporthalle der Erich Kästner-Gesamtschule. Das glückliche Ende hatte schließlich der Nachwuchs des Hamburger SV für sich, der das Finale mit 4:3 nach Neunmeterschießen gegen Borussia Dortmund gewann. In einem spannenden Spiel auf Augenhöhe hatte es zuvor die einzige torlose Partie gegeben. Tragischer Held des Endspiels wurde der später zum erfolgreichsten Torschützen des Turniers ausgezeichnete Dortmunder David Kopacz: Nach 14 Toren in den vorherigen Spielen versagten ausgerechnet im Neunmeterschießen seine Nerven. Er verschoss gleich zweimal, was Calvin Brackelmann schließlich zum entscheidenden 4:3. Für die enttäuschten Dortmunder war es nur ein schwacher Trost, dass sie mit Gabriel Kyeremateng auch den besten Spieler des Turniers stellten. Sichtlich stolz war auch Marvin Bobka von der JSG Kirchlingern-Stift Quernheim, der zum besten Torhüter des Turniers gewählt wurde.

Die beiden Finalteilnehmer hatten zuvor an beiden Turniertagen überzeugt. Während die Borussen alle Spiele zuvor zumeist sicher gewonnen hatten und auch das Halbfinale mit einem 2:0 gegen Werder Bremen dominierten, leisteten sich die Hamburger nur beim 0:1 im letzten Gruppenspiel gegen Eintracht Frankfurt einen leichten Durchhänger, nachdem sie sich aber bereits für das Halbfinale qualifiziert hatten. Hier lagen sie gegen Westbromwich Albion zunächst mit 0:1 zurück, als Schiedsrichter Maik Rothenberger den harten Einsatz eines englischen Spielers mit einer Zwei-Minuten-Strafe ahndete. In Überzahl gelang den Hamburgern der Ausgleich und kurz vor Schluss auch noch der 2:1-Siegtreffer.

Recht achtbar schlugen sich die heimischen Mannschaften beim Ueckermann-Cup. Zwar belegten die 2. und 3. Mannschaft des Gastgebers nur die beiden letzten Plätze im 16-er Feld, konnten sich aber an einigen Toren und ein paar gelungenen Spielzügen erfreuen. Der Nachwuchs des Bunder SV, der die JSG in diesem Jahr als Kooperationspartner mit unterstützte, wurde Zwölfter und rangierte einen Platz vor Titelverteidiger VfL Bochum, den der BSV auch in der Spielrunde 2 mit 3:1 besiegte. Noch erfolgreicher war die JSG I, die als Achter das Turnier beendete und mit Marvin Bobka den besten Torhüter und mit Simon Keiser (9 Treffer) den drittbesten Torschützen des Turniers stellte.

Vor der Siegerehrung gab es dann reichlich verdientes Lob für das Organisationsteam um Michael Albrecht sowie für die Schiedsrichter Alexander Schwengel, Tim Schäpsmeier, Wolfgang Kott, Maik Rothenberger, Sandra Südhöller, Dirk Ellerbrock, Ralf Nottmeyer. Ein Dankeschön ging auch an die Sponsoren, die die 16. Auflage des Ueckermann-Cups ermöglicht hatten. Bürgermeister Rüdiger Meier dankte aber auch allen Spielern: „Es ist schön, dass ihr gerne in Kirchlingern seid, kommt im nächsten Jahr alle wieder. Nach diesem Herzschlagfinale mit schönem und spannendem Fußball muss es die 17. Auflage des Turniers in 2012 geben. Der Ueckermann-Cup hat Tradition und so soll es auch bleiben.“

SPORT

LÜCKEMEIER
BAUGESELLSCHAFT MBH



**Ihr Partner für alle
Baumaßnahmen**

Hochbau
Tiefbau
Stahlbetonbau
Maurerarbeiten
Altbausanierung
Fliesenarbeiten

**WIR SIND PROFIS
AM BAU**
seit 1963

**termingetreu
zuverlässig
kompetent**

Alte Quernheimer Str. 56
32278 Kirchlingern
Telefon 05223 - 7 21 51
Fax 05223 - 7 10 92
info@lueckemeier-bau.de
www.lueckemeier-bau.de



**Arndt
Ueckermann**

Hausgerätekundendienst und Verkauf

Hermannstraße 2 · 32278 Kirchlingern
Telefon 0 52 23/7 50 51 oder 7 50 52

TISCHLEREI · INNENAUSBAU

Ulrich Ueckermann

32278 Kirchlingern-Häver
Friedrichstr. 23 · 0 52 23/760 780

UECKERMANN
PLASMA - LCD - TV

Goebenstr. 22 · 32052 Herford



FÜR ALLE ETWAS

08

Es wird weiter „gezappelt“

Das AWO-Familienzentrum Kinderhaus Zappel, Schimmelkamp 23, bietet im Februar folgende Aktivitäten an:

Ab Mittwoch, 2. Februar, von 16 bis 17.45 Uhr Rhythmik für Eltern und Kind mit spannenden Liedern, für Kinder ab einhalb Jahren;
ab Mittwoch, 2. Februar, von 18 bis 19.15 Uhr neuer Kurs „Energy Dance – Bewegungslust statt Fitnessfrust“;
ab Donnerstag, 3. Februar, 9.30 bis 11 Uhr Mini-Kreativwerkstatt für kleine Künstler ab zwei Jahren mit ihren Eltern;
Mittwoch, 16. Februar, 9.30 bis 11 Uhr Stilltreff (Mutter sein – eine neue Lebensaufgabe);
Donnerstag, 17. Februar, 14 bis 16 Uhr kostenlose Elternberatung rund um die Familie;
Samstag, 19. Februar, 10 bis 11.30 Uhr Treff für Zwillings- und Mehrlingseltern zum Austausch über die ganz besonderen Herausforderungen;
Freitag, 25. Februar, 16 bis 18.15 Uhr spannende Experimente – zum Forschen ist man nie zu jung (für Kinder von 5 - 8 Jahren und ihre Eltern oder Großeltern).

AWO Familienzentrum Kinderhaus Zappel
 Einrichtungsleitung Iris König-Boh, Schimmelkamp 23,
 32278 Kirchlegern, Telefon (0 52 23) 8 54 71
 E-Mail familienzentrum-kinderhaus-zappel@awo-owl.de

Spende für Arbeitsgruppe Jugend

Eine Spende in Höhe von 250 Euro überreichte Martina Kechlo, Präsidentin der TSG Kirchlegern-Randringhausen, an die Arbeitsgruppe Jugend des Aktions-Bündnisses für Familie. Bei der Summe handelt es sich um den Erlös aus einem nicht ganz ernst gemeinten Tennisturnier um den Kirchlegerner Rats- und Vereinscup. Dabei können alle, „die keinen Rang und einen Namen oder Rang und keinen Namen haben“ (Kechlo), mitspielen. Eingeladen waren Mitglieder aller Vereine sowie die Mitglieder des Rates und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung.

Der TSG-Sportwart habe dabei mit einem ausgeklügelten Kartensystem dafür gesorgt, dass immer die richtigen Paarungen zustande gekommen seien. Kechlo: „Wer hierbei an Schiebung denkt, hat Recht. Durch den Einsatz unseres Festausschusses, der selbstgebackene Torten und Kuchen verkaufte und die Gäste bewirtete, ist es uns gelungen, dieses Turnier zu einer besonderen Veranstaltung zu machen.“



Ab sofort offene Elternberatung

„Familie ist und bleibt der Ort, wo Menschen in ganz besondere Weise mit ihren Eigenheiten, Stärken und Schwächen angenommen werden“. Unter diesem Motto bietet der Familienservice der Ev. Jugendhilfe Schweicheln ab sofort eine offene Elternberatung im Familienarztzentrum an. An jedem 3. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr können Eltern Fragen zum Thema Familie, Erziehung und kindliche Entwicklung stellen. Ein Team von Sozialpädagoginnen (v. I. Sylke Kleine-Beckel, Mareike Keller und Beate Jagusch) berät qualifiziert und vertrauensvoll. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter Telefon (0 52 21) 996 2010.

Viel los in den Kitas - Familienzentrum Mitte

Im Februar 2011 bietet das Familienzentrum Kirchlegern-Mitte in den Tageseinrichtungen Amselweg und

Auf der Wehme folgende Beratungen an:

Mittwoch, 2. Februar, 9.30 bis 11 Uhr, Stilltreff, Auf der Wehme
Mittwoch, 2. Februar, 10 bis 11 Uhr Beratung für Frauen, Amselweg
Mittwoch, 9. Februar, 8.30 bis 11 Uhr Erziehungsberatung, Amselweg
Mittwoch, 9. Februar, 9.30 bis 11 Uhr, Stilltreff, Amselweg
Mittwoch, 16. Februar, 9 bis 10 Uhr Ernährungsberatung, Auf der Wehme.

Daneben gibt es weitere interessante Angebote:

Montag, 7., 14., 21. und 28. Februar, 16.30 bis 18 Uhr, Theaterwerkstatt für Kinder ab 8 Jahren, ev. Gemeindehaus
Montag, 7., 14., 21. und 28. Februar, 14 bis 15.30 Uhr, Stricken für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse, Auf der Wehme
Dienstag, 8., 15. und 22. Februar, 15.30 bis 17 Uhr, Malen mit Aquarellfarben, Amselweg
Montag, 14., 21. und 28. Februar, 19.30 bis 21.45 Uhr, Elternkurs „Familie – ein starkes Team, Auf der Wehme
Dienstag, 15. Februar, 20 Uhr, Elternabend zum Thema „Erziehung im Alltag“, Auf der Wehme
Dienstag, 15. und 22. Februar, 14 bis 15 Uhr, Sport für Kinder mit Bewegungsauffälligkeiten, Turnhalle der Grundschule Kirchlegern
Mittwoch, 23. Februar, 15 bis 16.30 Uhr, Kinderrückenschule, Auf der Wehme.

Kita Amselweg 14, 32278 Kirchlegern, Leiterin Elke Ehlert
 Telefon (0 52 23) 7 25 54,
 E-Mail kontakt@familienzentrum-kirchlegern.de
Kita Auf der Wehme 9, 32278 Kirchlegern, Leiterin Anke Lückingsmeier
 Telefon (0 52 23) 7 28 38,
 E-Mail kontakt@familienzentrum-kirchlegern.de

Di. - Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr

MIT & OHNE

Neue Friseurin im TEAM **Ramona**

CURLY CREW

Kirchlegern • Auf der Worth 2

05223 653 0277

Seit 1866

BÄCKEREI Berg

Gutschein für 2 Weizenbrötchen

(Einmal gültig bis 1.3.2011. Pro Person nur 1 Gutschein)

Elsestraße 150 • 32278 Kirchlegern • Tel. (0 52 23) 8 27 31
 Lübbecke Str. 82 • 32278 Kirchlegern • Tel. (0 52 23) 7 58 24
 Heidestr. 78 • 32257 Bünde • Tel. (0 52 23) 4 93 05 42



Kurse nach kurzer Zeit belegt Gemeinschaftsprojekt „5er rockt“ boomt

und Schüler zum gemeinsamen Musizieren anzuleiten, um dann nach Ablauf des Projektes in der Gesamtschule in Rockbands und Ensembles spielen zu können,“ erklärte Musikschulleiter Andreas Hölzer. „Es besteht somit die Möglichkeit den schulischen Musikunterricht praktisch an der Musikschule zu erweitern und die Fähigkeiten der Schüler noch weiter zu entwickeln.“

Zum Abschluss des Projektes ist ein gemeinsamer Auftritt vor Eltern, Lehrern und Interessierten geplant, bei dem das Gelernte dann in der Gesamtschule präsentiert wird. Schon vor den Sommerferien im vergangenen Jahr haben sich Wolf-Peter Redecker von der Gesamtschule Kirchlegern, Andreas Hölzer, Joachim Gust von der Musikschule Kirchlegern, Michael Höke als Fachbereichsleiter Schule und Kultur der Gemeinde Kirchlegern und Tatjana Bergmann als Elternvertreterin getroffen, um das Projekt vorzubereiten. Nach mehreren Sitzungen war man stolz, ein solch attraktives Projekt den neuen 5er-Jahrgängen anbieten zu können.

Auf große Resonanz stieß das Projekt nach der Vorstellung bei dem neuen 5er-Jahrgang, so dass nach kurzer Zeit alle Kurse belegt waren. Das gemeinsame Projekt ist langfristig angelegt und soll auch zukünftigen Jahrgängen angeboten werden. Nach der Startphase wird der Entwicklungsprozess beobachtet und werden dann gemeinsam evtl. notwendige Veränderungen für die nachfolgenden Jahrgänge gemeinsam vereinbart. Das Projekt in dieser Form ist nur durch die Unterstützung der Anton-Hettich-Stiftung, der Fördervereine der Musikschule und Gesamtschule sowie Kirchlegern Handel e.V. möglich geworden. Durch diese finanzielle Unterstützung konnten alle notwendigen Instrumente, Verstärker und Zubehörartikel besorgt werden.



Auf dem Foto stehen in der hinteren Reihe die Musiklehrer Christina und Joachim Gust, Anna Ott, Gerson Stiening, Marc Awolin und ganz rechts Andreas Hölzer zusammen mit den Schülern im Pyramidensaal der Musikschule Kirchlegern

Gleich zum Jahresbeginn startete das Gemeinschaftsprojekt „5er rockt“ der Musikschule Kirchlegern mit der Erich Kästner-Gesamtschule. 16 Mädchen und Jungen der Gesamtschule lernen jeden Montag in kleinen Gruppen E-Gitarre, Keyboard, Klavier, Schlagzeug und Violine im Musikschulgebäude an der Lübbecke Straße.

Nach dem 10-Minuten Fußmarsch von der Gesamtschule kommen die Gesamtschüler erfrischt an und genießen die ganz andere Lernatmosphäre in der Musikschule. Alles Notwendige steht schon bereit und die Musiklehrer Marc Awolin, Christina und Joachim Gust, Anna Ott, Gerson Stiening und Andreas Hölzer freuen sich auf die motivierten Schüler der Gesamtschule. „Das Ziel des Projektes ist, die Schülerinnen

Ein Bild für das Forum - Kunst aus Tännenberg zu sehen

„Hinter der Bühne (Auf der Suche)“ ist der Titel eines Oelgemäldes, das jetzt im Forum der Erich Kästner-Gesamtschule einen Platz gefunden hat. Ruth Hochreither, Künstlerin aus Kirchlegerns Partnergemeinde Tännenberg, hat das Bild gemalt. „Es passt optimal zur Themenreihe Kultur im Forum“, sagte sich Anne Montag, Mitglied im Verein Kultur offensiv (2. v. l.). Sie ermöglichte durch eine Spende den Ankauf des Kunstwerkes, das in Kirchlegern im März erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Kürzlich war die offizielle Übergabe des Gemäldes an den Schulträger, die Gemeinde Kirchlegern, und an die Gesamtschule, die das Bild als Leihgabe den Besuchern der Kulturreihe präsentieren wird.

Während der Übergabe an Bürgermeister Rüdiger Meier und Schulleiter Eberhard Baecker (r.) sagte Kulturvereinsvorsitzender Horst Hartmann (l.), das Bild aus Tännenberg solle mit Hilfe der Kunst auch die gelebte Partnerschaft mit Kirchlegern verdeutlichen.



+

Bestattungshaus

Niemann

Inh. Jürgen Niemann
 Erd-, Feuer-, Seebestattungen
 Bestattungsvorsorge
 Exklusive Trauerhalle und
 Verabschiedungsräume
 32278 Kirchlegern, Quernheimer Str. 65
 Telefon 05223/71263
 Im Trauerfall Tag und Nacht erreichbar

+



Partnerschaft ausbauen Ausstellung in Tännenberg

Der Verein Kultur offensiv will mit einer Kunstaussstellung in Kirchlingerns Partnergemeinde Tännenberg die kulturellen Beziehungen zwischen beiden Kommunen weiter ausbauen. „Kirchlingern durch Kunst erleben“ ist der Titel der Ausstellung, die Bilder von Kirchlingerner Künstlerinnen und Künstler präsentieren wird. Die Eröffnung der Ausstellung in Tännenberg ist für den 8. April geplant. Kulturvereinsvorsitzender Horst Hartmann: „Wir wollen damit anknüpfen an die Ausstellung ‚Tännenberg durch Kunst erleben‘, die in Kirchlingern im März und April des vergangenen Jahres zu sehen war.“

Die Ausstellung gehört zum umfangreichen Programm einer Besuchsreise in die Oberpfälzer Marktgemeinde. Start ist am 7. April morgens in Kirchlingern. Die Rückfahrt ab Tännenberg ist am 10. April nach dem Frühstück vorgesehen. Bisher sind 14 Personen angemeldet. Weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger sollten sich bis Anfang Februar zur Mitfahrt entschlossen haben, so der Kulturvereinsvorsitzende. Zudem sind Mitglieder anderer Vereine aus Kirchlingern herzlich zur Mitfahrt willkommen. „Das Busunternehmen möchte die Zimmer rechtzeitig buchen können“, erläutert Hartmann.

Anders als während der zwei letzten Besuche in Tännenberg soll diesmal der Ort selbst und seine Sehenswürdigkeiten erkundet werden. Hartmann: „Dabei wollen wir natürlich wieder die Tännensberger Gastlichkeit erleben. Unter anderem während des Starkbierfestes, das an dem Wochenende stattfindet.“

Der Mitfahrwunsch wird direkt an das Busunternehmen weiter geleitet. Von dort erfolgt die Buchung und Abrechnung.

Kultur offensiv

Ansprechpartner Horst Hartmann
Espelweg 55, 32278 Kirchlingern, Telefon (0 52 23) 7 84 00
E-Mail horst.hartmann@t-online.de Internet www.kultur-offensiv.de

Plattdeutsch-Treff Di.15.02.2011 19.30 Uhr

in Rehmerloh, Sunderhof – Deele des Hofladens

Wir möchten die alte plattdeutsche Sprache, die Land und Leute über viele Jahrhunderte geprägt hat, wieder zum Klingen bringen. In Geschichten und Anekdoten aus alten Zeiten oder auch aktuellen Begebenheiten soll das Sprechen und Erzählen auf Platt im Mittelpunkt stehen. Alle Interessierten aus der Gemeinde Kirchlingern und Umgebung sind herzlich eingeladen.

Eigene Beiträge und „Vertellsels“ oder kurze Geschichten zum Vorlesen sind willkommen!

Projekt: „Unser Dorf hat Zukunft“

Info A.Schröder 05223-74892

achim-schroeder@gmx.de

Langjährigen Mitgliedern gedankt

Ev. Kirchenchor Kirchlingern zieht Bilanz

Bei der Jahreshauptversammlung des Ev. Kirchenchores Kirchlingern am ersten Probenabend des neuen Jahres konnte Vorsitzender Heinz-Herbert Hoppmann 26 aktive und ein passives von insgesamt 39 Mitgliedern begrüßen.

Nach einer biblischen Besinnung, in der die Bedeutung des Singens für die christliche Lebensgestaltung herausgestellt wurde, folgten die üblichen Regularien. Die Vorstandswahl ergab folgendes Bild: Dem neuen wie dem alten Vorstand gehören neben Heinz-Herbert Hoppmann als Vorsitzendem Ruthild Stüwe (Stellvertretende Vorsitzende), Karl-Hrein Brune (Kassenwart), Manfred Heinis (Schriftführer) und Inge Komke (Notenwartin) an. Die langjährige Leiterin des Chores, Kantorin Christel Albrecht aus Löhne, zugleich auch Lehrerin an der Musikschule in Kirchlingern, führte in ihrem Jahresbericht aus, dass der Chor regelmäßig im Gottesdienst gesungen habe. Musikalischer Höhepunkt sei das gemeinsam mit dem Flötenensemble Sonatella und dem CVJM Posaunenchor gestaltete Adventskonzert am 3. Advent gewesen, das wieder eine große Zuhörerschaft in der Kirche vereinigt und eine Kollekte in Höhe von 1150,02 Euro für das Kinderhospiz in Bethel erbracht habe.

Auch das neue Jahr wird dem Chor wieder einiges an harter, aber auch befriedigender Probenarbeit abverlangen. Neben der Mitwirkung im Gottesdienst sind ein Kaffeekonzert im Gemeindehaus, die Beteiligung am Kreischorfest im September in Herford und das Adventskonzert vorgesehen. Anlässlich der Passionsandachten in der vorösterlichen Zeit wird der Chor die musikalische Ausgestaltung eines Abends übernehmen.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung dankte Ruthild Stüwe drei Jubilaren mit einem Blumenstrauß und einer Urkunde des Verbandes für langjährige aktive Zugehörigkeit zum Chor: Doris und Heinz-Herbert Hoppmann gehören dem Kirchenchor seit 40 Jahren an, Ursula Borgelt seit 25 Jahren.

Gewünschtes *Lebensglück* Psychologische
Beratung & Coaching



Etwas belastet Sie, es schränkt Sie ein
und zehrt an Ihren Kräften?
Sie möchten wieder innere Balance spüren
und zu Ihrer Mitte finden?
www.gewuenshtes-lebensglueck.de
Tel.: 05223-7919707
im Familienarztzentrum



Jetzt Versetzung sichern!

- keine langen Vertragslaufzeiten
- Unterricht in Kleingruppen bis max. 4 Schüler
- individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

Beratung vor Ort:
Mo. – Do. 15.00 – 17.30 Uhr
Lübbecke Str. 44 (über d. Volksbank)
Tel.: 0 52 23 / 1 89 66 55

**NACHHILFE-ZENTRUM
Kirchlingern**





Die Nacht der feuchten Tempos

Heiß und trocken, sowie kalt und nass soll es werden, wenn am Samstag 19. Februar, ab 20.00 Uhr im kommunalen Kino „LICHTBLICK“ der internationalen Zellstoff-Industrie ein Ultimatum gestellt wird. Während man zu Hause vor der Flimmerkiste dem Tränchen oder Kloß im Hals schnell mal aufs Klo entfliehen kann, hält einen im Kino das gemeinschaftliche Schluchzen am Platz.

Zwei absolute Romantik-Klassiker hat das Team um Johannes Ridderbusch für die „Nacht der feuchten Tempos“ ausgewählt, die beide außerdem noch zu den erfolgreichsten Kinofilmen aller Zeiten zählen. Wer die mit Oscars überschütteten Filme bislang noch nicht im Kino auf der großen Leinwand gesehen hat, sollte das also schleunigst nachholen, denn das wird in dieser Form zu Lebzeiten gewiss nicht mehr geschehen.

20.00 Uhr JENSEITS VON AFRIKA

Das erste, woran man sich bei diesem Film erinnert, sind die wunderbar fotografierten Landschaften und megaromantische Szenen. Der „OSCAR“ für Kameramann David Watkin war da nur logische Konsequenz. Aber auch sonst ist die Atmosphäre stimmig, das zweifellos vorhandene Pathos nicht zu dick aufgetragen und die Schauspielerleistungen brillant. 11 „OSCAR“-Nominierungen heimsite Sydney Pollacks Film ein, 7 davon waren erfolgreich und stehen auf dem Plakat.

ca 23.00 Uhr TITANIC

James Cameron schafft es, ein glaubhaftes Bild von den schicksalhaften Tagen der Titanic zu schildern. Beeindruckende Kamerafahrten und eine immer spannende Dramaturgie machen den Streifen sehenswert. Nach dem Untergang des Schiffes möchte man als Zuschauer zusammen mit Rose, die im Wasser um ihr Überleben kämpft, um Hilfe schreien. Und dann braucht man zum Schluss doch noch einige Taschentücher. Aber nicht weil es traurig wird, sondern weil es so ein schönes Ende ist. Rekord: 14 Oscar-Nominierungen und davon hat TITANIC sensationelle 11 Gewinne nach Hause gebracht.

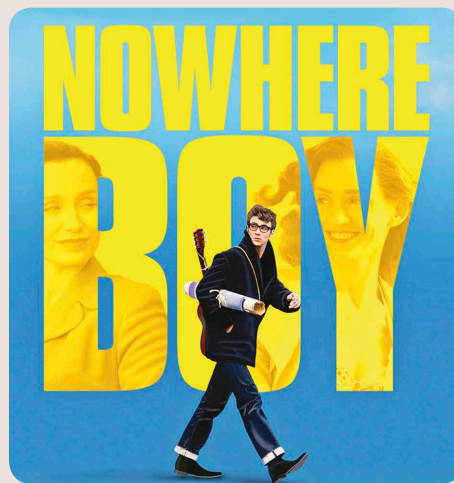


Kino Kino Kino - im Lichtblick Kirchlegern

Filmtipp der Elsestifte

Auch im Februar hat das Team vom kommunalen Kino wieder alles unternommen, um uns ein tolles Kinoprogramm anzubieten und um sogar einen eingefleischten Beatles-Fan wie mich zu erreichen. Obwohl der Bandname der Beatles im Film **NOWHERE BOY** nicht ein einziges mal genannt wird, dreht sich doch alles um deren Wurzeln.

Liverpool in den 50er Jahren: Nach dem plötzlichen Tod des geliebten Onkels lebt der 15-jährige John Lennon allein bei seiner strengen Tante Mimi. In dieser Situation der Trauer begegnet er nach zehn Jahren seiner leiblichen Mutter Julia und erfährt, dass diese gar nicht weit entfernt lebt. Nun steht der Junge auf einmal zwischen der fröhlichen, aber unzuverlässigen Julia und ihrer zurückhaltenden älteren Schwester.



Das Geheimnis, das diese ungewöhnliche Familienkonstellation erklärt, ist dramaturgisch der Motor des Films und viele Jahre später in Lennons Hit „Mother“ thematisiert - der einzige Song aus dem Umfeld der „Beatles“, der hier original, den Abspann begleitend, eingesetzt wird.

Parallel zur familiären Entwicklung verfolgt der Film Lennons musikalische. Sie beginnt mit der ersten Gitarre, die ihm seine Mutter schenkt, führt über seine erste Skiffleband zur Freundschaft mit Paul McCartney und schließlich zu ersten Auftritten mit George Harrison, bis sich mit der Reise nach Hamburg eine neue Ära ankündigt.

Sam Taylor-Woods Debütfilm ist eine nette, akkurat dargebotene Musikerbiographie über die Teenagertage und künstlerischen Anfänge John Lennons.

Woody Allens neue Komödie **ICH SEHE DEN MANN DEINER TRÄUME** konstatiert amüsant, dass die Furcht vor dem Tod zwar begründet, aber auch das Leben wirklich angsteinflößend sein kann.

Mit Good Old Woody ist's immer nett oder absolut unerträglich. Mal amüsieren die hübschen Gesichtchen vor Bildungsbürger, die milden Dialogfetzchen und das gekonnte Jonglieren mit leichtem Witz und Figuren vom Reißbrett. Mal nerven die gestrigen Altmännerposen, der quirlyl verkleidete Sexismus und die endlosen Gelaber-Palaver-Schleifen des typisch-jüdischen Humors. Ein schmaler Grat, den man wirklich gehen wollen muss.

In seinem 41. Film entwirft der Meister einen Reigen der Beziehungen in allen Stadien. Es gibt Ehen, die nach Jahrzehnten schmerzlich und plötzlich scheitern - wie die von Alfie (Anthony Hopkins), der seine Frau Helena (Gemma Jones) verlässt, um sich mit Sportwagen und junger Sextrophäe lächerlich und unglücklich zu machen. Es gibt Ehen in der Krise, in denen unerfüllt gebliebene Träume zwei Menschen auseinandertreiben - wie Sally (Naomi Watts), die von ihrer Mutter Helena fast genauso entnervt ist wie von ihrem Mann Roy (Josh Brolin). Und es gibt Beziehungen, die nur als Möglichkeiten existieren und das vielleicht auch bleiben. Wie Roys Verbindung zur schönen Dia, die sich ihm lange nur als Frau von gegenüber präsentiert, oder Sallys wachsende Nähe zu ihrem Chef, der selbst in einer ehelichen Sackgasse steckt und vielleicht nur auf ihr ermutigendes romantisches Zeichen wartet.

Allens Pessimismus ist bekannt und unübersehbar. Toleranz für menschliche Schwächen ist aber bei fast allen Figuren spürbar, denn sie leiden, wie wohl auch Allen, unter den verwirrenden, ironischen und oft auch sadistischen Entwicklungen des Lebens. Erfrischend an Allens jüngstem Film ist, dass dem Autor mittlerweile Charms wichtiger als Pointen sind und er in einem Punkt unbittlich ist: Wahrsagerei und Phänomene wie Seelenwanderung, die Hoffnung auf ein weiteres Leben versprechen, hält er für Spinnerei. Reinkarnation wäre aus seiner Sicht ja auch kein Trost, sie wäre eine weitere Strafe.

Woody Allen beruft sich selber allerdings auf Shakespeare, „Macbeth“, fünfter Akt, kurz vor dem Untergang: Das Leben ist ein Märchen, von einem Narren erzählt, voller Schall und Wahn, und es bedeutet nichts.



Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Ihr Versicherungsschutz in professionellen Händen.
Direkt vor Ort. Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Andreas Koppelmeyer

Lübbecker Straße 53, 32278 Kirchlegern

Tel. 0 52 23 / 78 94 56, koppelmeyer@provinzial.de





VORBEUGUNG

Gerade Senioren sind gefährdet Polizei informierte im Seniorenbeirat

Den Ganoven keine Chance! Über dieses Thema referierten Andreas Seidel und Detlev Albers vom Kommissariat Vorbeugung Herford beim letzten Treffen des Seniorenbeirats. Sie gaben zunächst einen Überblick über die vielen Bereiche ihrer Arbeit und konzentrierten sich dann auf den Bereich „Senioren“.

Dieser Bereich ist deshalb so wichtig und für den Seniorenbeirat besonders interessant, weil ca. 25% der Bevölkerung zu dieser Altersgruppe gehören, Tendenz steigend. Ältere Menschen werden immer häufiger überproportional Opfer von Straftaten, weil Ganoven glauben, bei ihnen leicht an Geld zu kommen. Der sogenannte Enkeltrick (Anruf: „Ihr Enkel ist in Gefahr. Wenn Sie ihm helfen wollen, überweisen Sie sofort ... Euro auf das Konto ...“) wird in vielen Varianten praktiziert. Oder ein angeblicher Handwerker steht vor der Tür und sagt, dass er die Heizung überprüfen müsse, und während er in den Keller geht, sieht sich sein Begleiter in der Wohnung nach Geld und Schmuck um.

An Kaffeefahrten nehmen Senioren gerne teil, weil sie Abwechslung verheißen. Besonders attraktiv werden sie, wenn schriftlich oder telefonisch mitgeteilt wird: „Sie haben ... Euro gewonnen. Der Gewinn wird Ihnen im Rahmen der Fahrt ausgezahlt.“ Es gibt bei diesen Fahrten Kaffee und Kuchen, eine Werbeveranstaltung, bei der die Veranstalter auf ein gutes Verkaufsgeschäft hoffen, und vielleicht auch ein kleines Geschenk, aber mit Sicherheit keinen Gewinn.

Gewarnt wird auch davor, bei einem Anruf, man habe eine große Summe gewonnen, die Nummer seines Kontos, auf die der Gewinn überwiesen werden soll, mitzuteilen oder Geschäfte an der Haustür oder am Telefon abzuschließen.

Verhaltensprävention für Senioren ist also ein wichtiger Aufgabenbereich der Polizeidienststelle Herford. Über einzelne Schwerpunktthemen, z.B. wie man sich vor Trickbetrügern schützen kann und welche rechtlichen Möglichkeiten es gibt, wenn man betrogen worden ist, informieren die Mitarbeiter gerne ausführlich in Seniorenkreisen und -clubs. Ebenso beraten sie vor Ort, wie man sein Haus vor Einbrechern schützen kann und bieten im Bereich Opferschutz psychologische und rechtliche Beratung an. Ein Sicherheitstraining im Straßen- und Kraftfahrzeugverkehr für Senioren gehört ebenfalls zum Programm. Alle Beratungen sind kostenlos.

Die Mitarbeiter des Kommissariats Vorbeugung, Andreas Seidel und Detlev Albers, würden sich über Einladungen zu Seniorenveranstaltungen freuen. Sie sind in Herford zu erreichen unter Telefon (0 52 21) 888 1710, 888 1711, 888 1713.



INTERESSANTE ANGEBOTE: PROGRAMM IM FEBRUAR 2011

Altenkreis der kath. Kirchengemeinde, Kolpingstraße 3, 32278 Kirchlingern, Donnerstag, 17. Februar, 15 Uhr, Karneval in Holsen, Ansprechpartner Sigrid Weitkamp, Telefon 7 21 16

Ev. Altenkreis Stift Quernheim, An der Stiftskirche 9, 32278 Kirchlingern, Mittwoch, 16. Februar, 15 bis 17 Uhr, Ansprechpartner Hans Hellmig, Telefon 7 26 36

Altentagesstätte Kirchlingern, Lübbecke Straße 67, 32278 Kirchlingern, dienstags ab 14 Uhr, Ansprechpartner Hannelore Gollnick, Telefon 7 34 87

Altentagesstätte Klosterbauerschaft, Senioren-Residenz, Heenfeld 5, 32278 Kirchlingern, ; Mittwoch, 23. Februar, 15 Uhr, Ansprechpartner Oskar Steinmeier, Telefon 7 41 51

Altentagesstätte Stift Quernheim, Gemeindehaus, An der Stiftskirche 9, 32278 Kirchlingern, montags ab 15 Uhr, Ansprechpartnerin Lisa Sudek, Telefon 7 16 44

Altentagesstätte Südlengern, Schimmelkamp 23, 32278 Kirchlingern, donnerstags ab 14 Uhr, Ansprechpartner Kurt Wehrs, Telefon 8 69 25

Ev. Altenclub Hagedorn, Hagedorner Straße 139, 32278 Kirchlingern, Mittwoch, 23. Februar, 15 Uhr, Ansprechpartner Gemeindebüro, Telefon 7 11 67

Ev. Seniorenkreis Kirchlingern, Auf der Wehme 8, 32278 Kirchlingern, Mittwoch, 9. Februar, 15 Uhr „Wunder der Schöpfung Gottes – sind sie bedroht?“ (Diavortrag von H. Rullkötter über Wildblumen am Wegesrand), Mittwoch, 23. Februar, 15 Uhr „Volkslieder – ein in Vergessenheit geraten(d)er Schatz? – Wie können sie bewahrt werden?“, Ansprechpartner Ursula Borgelt, Telefon 7 13 39, Martin Rottmann, Telefon 7 30 46

Seniorenarbeitskreis „Die Jungen Alten“, Gaststätte Ueckermann, Häverstraße 172, 32278 Kirchlingern, Dienstag, 1. Februar, 9 Uhr, Herz- und Diabeteszentrum Bad Oeynhausen – Thema noch offen (Dr. med. S. Eckert), Ansprechpartner Günter Jurok, Telefon 8 44 36

Ehrenabteilung der Feuerwehr, im Februar keine Veranstaltung, Ansprechpartner Egon Sudek, Telefon 7 16 96

Seniorenkreis der Landeskirchlichen Gemeinschaft Stift Quernheim, Stiftsfeldstraße 13, 32278 Kirchlingern, Donnerstag, 3. Februar, 15 Uhr, „Leben in Gottes Hand“ (Wolfgang Adler), Ansprechpartnerin Ulla Adler, Telefon 7 59 33

AWO-Seniorenzentrum Kirchlingern, Mittelacker 3, 32278 Kirchlingern, Donnerstag, 3. Und 17. Februar, 16.30 Uhr Gottesdienst, Donnerstag, 10. und 24. Februar, und Samstag, 26. Februar, 15 Uhr Café im Foyer, Ansprechpartnerin Antje Schmidt, Tel. (0 52 23) 49 30 80.

Seniorenresidenz Klosterbauerschaft, Heenfeld 5, 32278 Kirchlingern, keine Termine genannt, Ansprechpartner Yakup Odabasi, Telefon 98 50 33



**Senioren Wohnpark
Weser GmbH**

Gut Leben im Alter

Wohnen und Pflegen in Kirchlingern



**Seniorenresidenz
„Klosterbauerschaft“**
Heenfeld 5
32278 Kirchlingern
Tel.: 05223 / 98 50 33

Auch Kurzzeitpflege möglich!

Ein Unternehmen der Residenz-Gruppe Bremen

Hauptverwaltung: Diepenau 2 • 28195 Bremen • www.wohnpark-weser.de
Kostenlose Hotline: 0800 / 755 7555 • Telefax: 0421 / 84 00 1 20

BREMEN • DELMENHORST • STUHR • WEYHE • CAPPELN • HAMBERGEN • GLANDORF ... auch in Ihrer Nähe



Die Erich Kästner-Gesamtschule Kirchlegern präsentierte sich an ihrem Tag der offenen Tür den zahlreich erschienenen Viertklässlern und deren Eltern. Das Schulleitungsteam hatte für die Besucher ein informatives, buntes Programm von Lernstationen zusammengestellt und wurde dabei tatkräftig von vielen Eltern aus der Schulpflegschaft und vom Förderverein, von Lehrern und natürlich den Schülern der Schule unterstützt.

In seiner Begrüßung veranschaulichte Schulleiter Eberhard Baecker mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation das breite Bildungsangebot der Gesamtschule mit seinen vielen Wahl- und Abschlussmöglichkeiten. „Keine verfrühte Schulformentscheidung nach Klasse 4“ und „Alle



Spannend und informativ Seminar über „Edu-Kinesthetik“

Wie können wir unseren Kindern helfen, sich besser zu konzentrieren, die motorische Entwicklung zu fördern sowie die Wahrnehmung zu schulen und bei Lernunlust kindgerecht gegenzusteuern? Die Edu-Kinesthetik zeigt einen erprobenswerten und erfolgversprechenden Weg auf.

Das Team „Eltern für Eltern“ der Erich Kästner-Gesamtschule hatte alle Interessierten, deren Kinder die 4. bzw. 5. Klasse besuchen, zu einem Seminar eingeladen, um sich mit dem Thema „EDU-Kinesthetik“ zu beschäftigen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfuhren, dass jeder Gehirnhälfte bestimmte Funktionen zugeordnet sind, aber erfolgreiches und müheloses Lernen nur durch die Zusammenarbeit beider Gehirnhälften möglich ist. Das Ziel der EDU-Kinesthetik besteht darin, beide Gehirnhälften zu aktivieren und durch gezielte Bewegungsübungen die im Gehirn verborgenen und nicht genutzten Potentiale zu nutzen.

Fazit ist: Leider ersetzt die EDU-Kinesthetik nicht das Üben, hilft aber... und das nicht nur bei Kindern! So sahen das auch die teilnehmenden Eltern und Lehrer des Seminars nach einem spannenden und informativen Tag.

Das Seminar wurde vom Förderverein der Erich Kästner-Gesamtschule Kirchlegern e.V. und dem Bündnis für Familie Kirchlegern finanziell unterstützt.

Einige Impressionen des Tages finden Interessierte unter <http://www.gesamtschule-kirchlegern.de/pages/eltern-fuer-eltern/externseminar-edu-kinaesthetik.php>



VIEL LOS



13

SCHULE & BILDUNG



Informatives, buntes Programm Gesamtschule öffnete ihre Türen

Abschlüsse an einer Schule bis zum Abitur“ waren seine Botschaften unter dem Dach des Schullogos „Erziehung fördern- Kompetenzen vermitteln- Gemeinschaft leben“. Individuell fördern und fordern sei der pädagogische Auftrag, zu dem sich die Schule in ihrem Schulprogramm verpflichtet und für deren Verwirklichung die Schule inzwischen mehrere Auszeichnungen erhalten habe.

Die anschließende vom Abteilungsleiter Friedhelm Blöbaum gut organisierte Führung in Kleingruppen verdeutlichte den interessierten Gästen alle Bereiche des Fachunterrichts und des spannenden Schullebens an einer Ganztagschule „mit 20 Jahren Erfahrung“. Besonders interessant waren dabei der Experimentalunterricht in den neu ausgestatteten naturwissenschaftlichen Räumen, die Technik-Projekte und das Fördern und Fordern in den „Hauptfächern“ Englisch, Deutsch und Mathematik, auch mit dem PC. Ob man Französisch lernen wollte, Kochen, bei der Schulband zuhören oder bei der Zirkus-AG (unser Bild) mitmachen wollte – jeder konnte bei freiem Rundgang überall hineinschauen, Fragen stellen und mitmachen. Immer standen außer den Lehrern auch Schüler und Eltern bereit, um das Gelernte vorzustellen, die Viertklässler zum Mitmachen anzuregen oder als Experten am „Eltern für Eltern-Tisch“ über das Lernen und Leben an der Gesamtschule zu informieren. „Ich würde mich hier wohl fühlen“ zeigten sich viele Eltern am Ende in der Schülercafeteria sichtlich beeindruckt von dem breiten attraktiven Lernangebot der Gesamtschule Kirchlegern und dem positiven Klima zwischen Lehrern und Schülern.

Zwei Dinge unter einen Hut bringen Kindgerechter Schulhof und Feuerwehrfest

Einen kindgerechten Schulhof, auf dem aber auch das Feuerwehrfest gefeiert werden kann, wollen die Verantwortlichen an der Grundschule Südlengern auf den Weg bringen. Seit vielen Jahren wird über das Thema geredet, mit allem Hin und Her, jetzt scheint Bewegung in die Sache zu kommen. Wie Schulleiter Michael Everth den Elbestiften mitteilte, haben sich die Beteiligten an einen Tisch gesetzt, über das Thema diskutiert und Einigkeit erzielt, dass kindgerechter Schulhof und Feuerwehrfest unter einen Hut zu bringen sind. Everth: „Ein entscheidender Schritt nach vorne ist die Kontaktaufnahme mit dem Verein Lebensraum – Lebenstraum gewesen, der sich damit beschäftigt, vorhandene Schulhöfe umzugestalten.“

Am 15. Januar nahm die Planungswerkstatt ihre Arbeit auf. Neben rd. 30 Erwachsenen aus Schule, Feuerwehr und Südlengern Aktiv waren auch 20 Kinder mit von der Partie. Unter der Prämisse, der Feuerwehr nicht den Platz zu verbauen, wurde nach Lösungsmöglichkeiten gesucht. Nachdem die Vertreter des Vereins Lebensraum – Lebenstraum in einem Referat aufgezeigt hatten, was machbar ist, begann die Bauphase, in der die Kinder drei Modelle erarbeiteten und ihre Wünsche deutlich machten. Sie wollen auf alle Fälle ein Klettergerüst, ein Baumhaus und eine Seilbahn. Für Schulleiter Michael Everth ist vieles machbar. Angedacht ist ein Bewegungsparcours von einem Erdhügel (mit Tunnel) vor den Klassenräumen entlang der Hecke bis zum Baumhaus. Everth verspricht sich durch verschiedene Geräte auf dem Bewegungsparcours, dass seine Schüler fitter und beweglicher werden und sich natürlicher bewegen.

Am 11. Februar soll die Feinplanung vorgestellt und danach diskutiert werden. Die Umsetzung des 1. Bauabschnittes ist für den 6./7. Mai geplant. Everth geht von Kosten in Höhe von rund 10.000 Euro aus, gibt sich optimistisch und will sich nicht vom Thema Geld abschrecken lassen. Schließlich habe der Schulverein Geld angespart, dazu gebe es sicher auch noch Spender. Angedacht sei auch ein Sponsorenlauf unter dem Motto „Wir laufen für den Schulhof“.



Kolpingsfamilie Kirchlegern
 Ansprechpartner Andreas Karger
 Kleines Heenfeld 18, 32278 Kirchlegern
 Telefon (0 52 23) 7 54 95
 mail: kolpingsfamilie-kirchlegern@vr-web.de
 netz: www.home.vr-web.de/kolpingsfamilie-kirchlegern

Kolpingjugend Kirchlegern
 Ansprechpartner Sebastian Heitkamp
 Talstraße 28, 32278 Kirchlegern
 Telefon (0 52 23) 7 45 36
 mail: kj-kirchlegern@web.de
 netz: www.kolpingjugend-Kirchlegern.de.tl



Den Ideen Adolph Kolpings verschrieben Aktive und dynamische Kolpingsfamilie Kirchlegern

„Verantwortlich leben – solidarisch handeln“. Dieser Zielsetzung Adolph Kolpings, sich als guter Christ in Familie, Beruf und Arbeitswelt, Staat und Gesellschaft zu bewähren, hat sich auch die Kolpingsfamilie Kirchlegern verschrieben. Sie ist Teil des Kolpingwerkes Deutschland, einem Verband mit rund 270.000 Mitgliedern in 27 Diözesanverbänden. Die Kolpingsfamilie ist ein soziales Netzwerk, das gekennzeichnet ist von der Fürsorge und der Verantwortung der Mitglieder füreinander. Vorsitzender Andreas Karger: „Wir verstehen uns als Weg-, Glaubens-, Bildungs- und Aktionsgemeinschaft. Als Teil der Zivilgesellschaft gestalten und prägen Kolpingsfamilien das Gemeindebild und die Lebensverhältnisse der Menschen.“

Die Kolpingsfamilie Kirchlegern wurde 1957 gegründet und hat derzeit ca. 90 Mitglieder im Alter von sechs bis 90 Jahren. Sie stammen aus den drei Gemeinden des Pastoralverbundes „Bünder Land“, aus St. Marien Kirchlegern, St. Michael Holsen und St. Josef Bünde. Karger: „Der Großteil kommt aus Kirchlegern, aber wir haben auch einige Mitglieder aus anderen Gemeinden, die die Gedanken Kolpings unterstützen, mit ins Boot geholt. Viele Mitglieder engagieren sich darüber hinaus ehrenamtlich in den Gemeinden, z. B. im Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstand oder bei der Caritas.“

Die im August 2007 gegründete Jugendgruppe ging aus der erst bestehenden Kindergruppe hervor. Vorsitzender ist Sebastian Heitkamp, mit ihm ist ein reger Austausch zwischen Kolpingsfamilie und Kolpingjugend gewährleistet.

Monatlich bietet die Kolpingsfamilie interessante Veranstaltungen an. Es sind Bildungsabende und -wochenenden, Besichtigungen, Wanderungen, gesellige Abende, Familienfreizeiten, Zelten und vieles mehr. Für die sportlichen Mitglieder wird sogar Hallenfußball angeboten. Die Highlights in den letzten Jahren waren die Rom-Reise (2009) und die Fahrt nach Schlesien (2006).

Ein Schwerpunkt der Arbeit der Kolpingsfamilie liegt in der Unterstützung von Entwicklungshilfeprojekten in Lateinamerika. Stellvertretende Vorsitzende Martina Blase: „Mit dem Verkauf von Bausteinen helfen wir, die Finanzierung bestimmter Projekte sicherzustellen. Außerdem bieten wir den fair gehandelten Mexiko-Kaffee Tatico in unseren Gemeinden zum Verkauf an.“ Weitere Infos über Tatico unter <http://www.tatico.de>.

Ferner wird der Verein „Hoffnung für das Leben e. V.“ unterstützt, dessen Ziel es ist, Müttern in Not- und Konfliktsituationen zu helfen, sich für die Geburt ihres Kindes zu entscheiden. Weitere Infos über den Verein unter Tel.: 02307/30025 oder <http://www.hoffnung-fuer-das-leben.de>.





Die Kolpingsfamilie ist ebenso Mitglied im Mittagstisch Kirchlegern e.V., der hilfsbedürftige Personen aus dem Bereich der Gemeinde Kirchlegern unterstützt.

Wichtig ist Kassierer Andreas Kliegel auch der Hinweis auf das jährlich stattfindende Bewerbungstraining für Schulabgänger. Durch Kontakte zu Schulen und Wirtschaftsunternehmen wird den Ausbildungsplatzsuchenden ein kompaktes Training mit vielen Tipps rund um die Ausbildungsplatzsuche angeboten.

Das Aktions-Jahr 2011 „Wir bauen an der Einen Welt“ hat sich zum Ziel gesetzt mit Menschen in und aus anderen Ländern ideell, personell und materiell zusammen zu arbeiten. Vorsitzender Andreas Karger: „Unser Ansatz ist dabei Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Wir geben und erhalten Hilfe und Anregungen für die jeweilige Arbeit. Wir sind davon überzeugt, dass vor allem durch gerechte Welthandels- und Finanzstrukturen die Kluft zwischen armen und reichen Völkern überwunden werden kann.“

Daher fördern wir das Bewusstsein und den Einsatz für die internationale Zusammenarbeit.“

Durch vielfältige Aktionen will die Kolpingsfamilie Kirchlegern zur Finanzierung einzelner Projekte beitragen und das Bewusstsein für die Eine Welt wecken. Die einzelnen Projekte sind Hilfe vor Ort, werden im Pastoralverbund ausgesucht, können einzeln gesponsert werden und werden durch einheimische Kräfte überwacht. Am 12. Februar 2011 können Interessierte selbst mit aussuchen, welche der vorgeschlagenen Projekte im Aktionsjahr 2011 gefördert werden sollen. Treffen ist um 18 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Stift Quernheim.

Mit folgenden Aktionen können die ausgesuchten Projekte unterstützt werden:

„Wir backen die Torte für Ihr Fest“, Verkauf von selbst gestalteten Osterkerzen in allen Kirchen des Pastoralverbundes, Kleider- und Schuhsammlung vom 7. bis 12. März 2011, Verkauf von Waren auf Flohmärkten

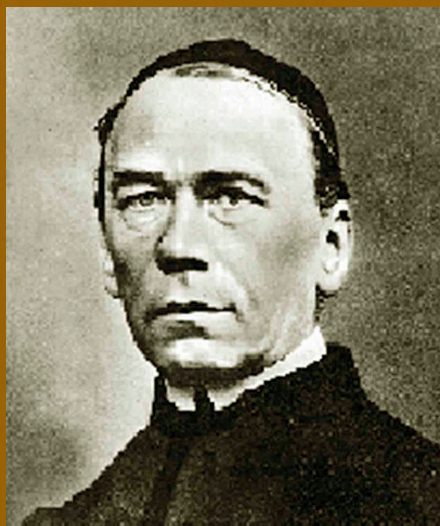
oder über das Internet, Fahrdienst, Kolping-Lotto, Verkauf von Bausteinen, Arbeitshilfe für Haus und Garten sowie Verkauf des Transfair Kaffees Tatico.

Berührungspunkte verzeichnen Kolpingsfamilie und Kolpingjugend auch mit dem CVJM in Kirchlegern. So gibt es regelmäßig gemeinsame Veranstaltungen, auch die Jugend spielt in der Musikband „HeavensTime“ zusammen. Evangelische Mitchristen sind zu den für alle offenen Veranstaltungen und auch als Mitglied der Kolpingsfamilie herzlich willkommen. Natürlich nimmt die aktive und dynamische Gruppe am Gemeindeleben in Kirchlegern teil. So ist sie auch regelmäßig beim Weihnachtsmarkt vertreten und bietet heiße Getränke an.

Zu den Bildern: Die Rom-Reise im Jahr 2009 (links) war ein Highlight, Geselligkeit kommt bei der Kolpingsfamilie nicht zu kurz (oben rechts), Vielfache Aktivitäten – so auch auf der Kartbahn (oben links) – bietet die Kolpingjugend.

„Gesellenvater“ Adolph Kolping

Ein Sozialreformer der ersten Stunde, einer der erfolgreichsten katholischen Publizisten des 19. Jahrhunderts und volksnaher Seelsorger – so lässt sich Adolph Kolping kennzeichnen, der auch als „Gesellenvater“ bis in die heutige Zeit bekannt ist. 1813 in Kerpen geboren, wächst Kolping in bescheidenen Verhältnissen auf und erlernt das Schuhmacherhandwerk. Im Alter von 23 Jahren gibt er sein bisheriges Leben auf, um Priester zu werden. Nach Gymnasium und Theologiestudium empfängt er 1845 die Priesterweihe, lernt als Kaplan in Elberfeld den Gesellenverein kennen und wird dessen



Präses. In diesem Zusammenschluss von Gleichgesinnten erkennt Kolping ein geeignetes Mittel zur Bewältigung persönlicher und sozialer Probleme. 1849 gründet er in Köln den katholischen Gesellenverein. Hier findet er seine eigentliche Lebensaufgabe. Mit seinen Gesellenvereinen will er jungen Menschen in bedrängter Situation Hilfestellung leisten. Hier erleben sie Gemeinschaft und Geborgenheit, allgemeine, berufsbezogenes und religiöse Bildung, ergänzt durch geselliges Miteinander. So gewinnen sie persönliche Tüchtigkeit und Mut zum praktischen Christentum. Bis zu seinem Tod im Jahre 1865 entstehen mehr als 400 Gesellenvereine in Deutschland und vielen Ländern Europas. Adolph Kolping gilt als Wegbereiter der katholischen Soziallehre.



ES TUT SICH WAS

16

VEREINE

Für alle offen

Pokalturnier für Schachfreunde

Besonders an vereinslose Spieler richtet sich das Angebot der Schachgemeinschaft (SGEM) Kirchlegern, in einem offenen Pokalturnier mitzuspielen. Dabei gibt es zahlreiche Pokale zu gewinnen. Diese werden bei der Siegerehrung am letzten Mittwoch vor den Sommerferien überreicht.

Die SGEM würde sich wieder über die Teilnahme vereinsloser Schachfreunde freuen. Ganz besonders sollen sich hier Jugendliche und Damen angesprochen fühlen. Wenn der Schachsport auch überwiegend von Männern ausgeübt wird, eignet er sich doch für beide Geschlechter und alle Altersstufen. In kaum einer anderen Sportart dürfen Männer und Frauen, Alt und Jung gemeinsam in einer Mannschaft spielen.

Das Pokalturnier wird in 2011 zum 20. Mal von dem 1991 gegründeten Verein ausgetragen. Es gibt mehrere Pokale zu gewinnen, u.a. einen Sonderpokal für den besten vereinslosen Teilnehmer.

Das Turnier beginnt Anfang Februar. Austragungsort ist die Alttagesstätte an der Grundschule Kirchlegern. Gespielt wird immer am Mittwoch, die Jugendlichen beginnen um 18 Uhr, die Erwachsenen ab 19 Uhr.

Der Rundenabstand beträgt in der Regel zwei Wochen. Die Begegnungen müssen an den vorgesehenen Terminen ausgetragen werden, nach Absprache mit dem Gegner ist jedoch eine Verlegung auf den folgenden spielfreien Mittwoch möglich. Interessenten können sich mittwochs beim Spiel- und Übungsabend oder telefonisch bei Dieter Stüwe, Tel. (0 52 23) 7 32 45 informieren.

Anmeldeschluss ist der 9. Februar 2011. Die Teilnahme am Pokalturnier ist unverbindlich und verpflichtet nicht zur Vereinsmitgliedschaft.

Jetzt nur noch ein Verein

TV Kirchlegern in den TV Håver aufgenommen

Nach vielen Verhandlungen und der Überbrückung juristischer Hürden ist es nun geschafft: Der Sportverein TV Håver wurde zum Stichtag 31.12.2010 mit dem Sportverein TV Kirchlegern verschmolzen. Vorstandsmitglieder beider Vereine trafen sich zur Unterzeichnung der abschließenden Verträge zur „Fusion durch Aufnahme“ des TV Kirchlegern in den TV Håver. Das vielfältige Sportangebot beider Vereine bleibt weiterhin in gewohnter Form bestehen.

Da bisher viele Kirchlegerner Bürger in beiden Vereinen angemeldet waren, verringert sich die Gesamtmitgliederzahl nach der Fusion um etwa 100 Mitglieder. Diese Mitglieder zahlen ab dem neuen Jahr 2011 nur noch einen Beitrag an den TV Håver. Die Mitgliederzahl beim TV Håver beträgt derzeit ca. 2050 und beim TV Kirchlegern ca. 350 Sportbegeisterte. Die Beitragssätze sind in beiden Vereinen weitgehend identisch und somit verändert sich bei den Mitgliederbeiträgen nur die Sozialstaffelung mit positiver Wirkung für die Mitglieder.

Informationen über das gesamte Sportangebot gibt es unter: www.tvhaever.de



Perspektive heißt Landesliga

Neuer Trainer bei FC Rot-Weiß Kirchlegern

Der FC Rot-Weiß Kirchlegern hat noch im alten Jahr die Weichen für die Zukunft gestellt, sportlich mit der Verpflichtung des 38-jährigen Sven Moning (Bild), der ab der kommenden Spielzeit auf der Trainerbank sitzen wird, organisatorisch mit dem neuen Marketingbeauftragten Robert Ehrich, der über 10 Jahre in dieser Funktion beim Bündler SV und beim SC Herford tätig war und eine erste gemeinsame Zusammenarbeit mit Sven Moning bei Eintracht Südlengern hatte.

Für den 1. Vorsitzenden Jörg Große-Wortmann hat sich die Situation des FC Rot-Weiß Kirchlegern in den letzten zehn Jahren kontinuierlich sportlich und wirtschaftlich verbessert. So sei die erste Mannschaft aus der Kreisliga B inzwischen in der Bezirksliga gelandet, daneben verfüge man nun über ein tolles Sportlerheim und einen sanierten Elsesportplatz. Nun gelte es die nächsten Dinge einzuläutern. Große-Wortmann: „Da sollte sportlich gesehen die Landesliga einmal das Ziel sein.“

Moning, derzeit noch Trainer beim SC Vlotho, trage die Philosophie des Vereins mit, junge Spieler zu integrieren. Das habe er schon bei seinen Trainertätigkeiten beim SC Herford, beim FC Gütersloh, bei Arminia Bielefeld, VfB Fichte Bielefeld, beim SV Lippstadt und schließlich auch in Vlotho bewiesen. Moning kann nach Angaben von Große-Wortmann perspektivisch arbeiten, eine Zusammenarbeit in den nächsten zwei Jahren – mit der Option der Verlängerung – sei vereinbart. Große-Wortmann: „Vielleicht kann es uns ja auch gelingen, das Interesse des einen oder anderen Fußballers zu wecken, der in unserer JSG ausgebildet wurde, inzwischen aber woanders spielt. Dabei spielt natürlich auch der finanzielle Aspekt eine Rolle. Für diesen Bereich haben wir mit Robert Ehrich einen guten Mann gewinnen können, der Erfahrung hat und sein Können in Herford und Bünde unter Beweis gestellt hat.“

Sven Moning, wohnhaft in Bünde, beruflich tätig als Leiter einer Psychiatrie-Nachsorgegruppe in Porta Westfalica, verfolgt die Entwicklung in Kirchlegern seit langem. Dazu beigetragen hat neben der regionalen Nähe besonders die langjährige Freundschaft mit dem ehemaligen RWK-Trainer Frank Ihde. Moning ist überzeugt, dass er in Kirchlegern die Möglichkeit hat, in aller Ruhe etwas Langfristiges aufzubauen. Von der Substanz her sieht der neue Trainer seinen neuen Verein weiter als den SC Vlotho und will sich auch der Perspektive Landesliga nicht verschließen. Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg könnte die Personalle Thomas Franke sein. Der sportliche Leiter Andreas Ramhorst teilte mit, dass der RWK-Torjäger sich für zwei weitere Jahre an den Verein gebunden habe. Ramhorst: „Das zeigt, dass der FC Rot-Weiß eine gute Adresse ist. In Kürze sollen weitere Gespräche mit den aktuellen Spielern geführt werden.“

Für die notwendigen Mittel soll Robert Ehrich sorgen, der sich seit seinem Ausscheiden beim Bündler SV im Jahre 2006 rar gemacht und sich komplett auf privat eingestellt hatte. In Kirchlegern habe er in den ersten Gesprächen einen motivierten Vorstand vorgefunden, was ihm die Entscheidung für ein Engagement leicht gemacht habe. Gerade von der Tatsache, dass der FC Rot-Weiß in einer kleineren Gemeinde angesiedelt ist, verspricht sich Ehrich viel. Hier gebe es es einen stärkeren Zusammenhalt als in größeren Städten. Sein Hauptaugenmerk will er darauf legen, neue Sponsoren zu gewinnen und Events und interessante Spiele zu veranstalten.





Beim BKE Hagedorn: (v. l.) Jutta Pepper, Monika Krieteimer, Ewald Decker, Lothar Peitzmann und Carola Bleckmann

Mit Vol Igas gegen die Sucht

Ein Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2010, 16 Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften sowie die Vorfreude auf 35 Jahre Blaues Kreuz in der ev. Kirche Hagedorn zeichnen die Bilanz der jüngsten Jahreshauptversammlung aus. Wie auch in den vergangenen Jahren wurde die Jahreshauptversammlung durch den ersten Vorsitzenden Lothar Peitzmann in gemütlicher Atmosphäre eröffnet, in der er auch Pastorin Ulrike Schwarze und Ewald Decker als Vertreter des Landesvorstands begrüßen durfte. Decker beteuerte in seinen Grußworten, dass er immer wieder gern nach Hagedorn komme. Der Verein sei ein Vorzeigeverein, wo man immer wieder auf ein harmonisches Für- und Miteinander treffe.

Auch im Jahr 2010 hat das Blaue Kreuz Hagedorn an zahlreichen Gruppenvorstellungen, Koordinierungskreisen, Fortbildungen, Gemeindegerechten, Feiern, Ausflügen und sonstigen Aktivitäten teilgenommen. „Im Schnitt waren wir wieder jeden 3. Tag für unsere Selbsthilfegruppe tätig - Schriftarbeit, Kassenführung, Vorbereitungen für die Gruppenstunden, unsere Feiern und Ausflüge nicht einberechnet. Bezieht man diese Punkte mit ein, waren wir durchschnittlich mindestens einmal täglich in irgendeiner Art und Weise für das Blaue Kreuz tätig“, betonte Peitzmann und bedankte sich bei allen Mitarbeitern, Helfern und Freunden in seinem Jahresbericht.

75 Mitglieder zählt das Blaue Kreuz in Hagedorn zur Zeit, davon wurden in diesem Jahr gleich 16 für eine langjährige Mitgliedschaft geehrt: 3x 30, 1x 25, 2x 20, 5x 15, 2x 10 und 3x 5 Jahre. Lothar Peitzmann und Carola Bleckmann überreichten den Mitgliedern je eine Urkunde und ein kleines Präsent und freuen sich natürlich auf viele weitere Jahre, wobei sie auch auf ein neu gewonnenes Mitglied blickten.

Ein heikles Thema war die bevorstehende stufenweise Beitragserhöhung für Mitglieder, der allerdings mit überwältigender Mehrheit zugestimmt wurde. „Die Beitragserhöhung entsteht durch eine immer geringere öffentliche Förderung und einen Rückgang von Spendengeldern, was in der heutigen Wirtschaftslage durchaus verständlich ist“, so Peitzmann. Zufrieden blickte jedoch Kassiererin Monika Krieteimer auf einen ausgeglichenen Kassenbestand und ist immer noch optimistisch, dass der Verein auch 2011 von vielen Institutionen in der freiwilligen Suchtkrankenhilfe unterstützt wird.

Zum Ende der Versammlung informierte Peitzmann noch über die vielen geplanten Veranstaltungen im Jahr 2011. Im Mittelpunkt steht das 35. Jahresfest, das am 3. April gefeiert wird. Es beginnt um 11 Uhr mit einem Festgottesdienst, unterstützt vom Ensemble Praise und dem Posaunenchor. Der weitere Ablauf sieht ein gemeinsames Mittagessen, Grußworte der Gäste aus Politik und anderen Selbsthilfegruppen sowie einen Festvortrag des Ehrenvorsitzenden Walter Beier vom BKE NRW vor. „Zwischendurch gibt es immer wieder musikalische Einlagen, Kaffee und Kuchen und sicherlich viele gute Gespräche“ freut sich Lothar Peitzmann schon jetzt auf den 3. April.

Weitere Infos dazu sowie ein Vordruck zur Anmeldung stehen im Internet unter www.bke-hagedorn.de zur Verfügung.

Winterball am 19. März

Die Löschgruppe Stift Quernheim-Klosterbauerschaft teilt mit, dass der Winterball am Samstag, 19. März, ab 20 Uhr in der Sporthalle Klosterbauerschaft gefeiert wird. Zum Tanz spielt die „Fantasy-Band“ aus Kassel.



Zuchtauglichkeit bewiesen

Der Übungsplatz der Ortsgruppe Kirchlangern im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) war im Dezember Schauplatz der Körung von rd. 30 Hunden, die unter den strengen Augen von Körmeister Ludger Göke beweisen mussten, ob sie die Zuchtauglichkeit besitzen.

„Im Leben des Deutschen Schäferhundes ist die Körung der wichtigste Tag“, erläutert OG-Mitglied, Zuchtrichter und Körmeister Wilhelm Nordsieck, der auch auf Bundesebene tätig ist. Nach seinen Angaben bleibt die Körung ausschließlich Hunden vorbehalten, die im Zuchtbuch des SV verzeichnet sind und im Jahr der Körung mindestens zwei Jahre alt werden. Kranke Tiere dürfen nicht zur Ankörung. Unter den Zuchttieren kann nur so die Auslese getroffen werden, die einen Hund nach Wesen, Leistung und Anatomie dazu befähigt, „in besonderem Maß zur Erhaltung und Förderung der Rasse“ zu dienen. Ein Körschein ist damit – so Nordsieck – ein Prädikat.

Den Anfang bei der Körung macht eine Wesensprüfung: Der Hund muss sich dabei als unbefangen, nervenfest, selbstsicher und gutartig erweisen. Dazu wird er verschiedenen Reizsituationen ausgesetzt, deren Bewältigung seine Wesenszüge erkennen lässt. Zu jedem Zeitpunkt muss er von seinem Hundeführer kontrolliert werden können. Danach wird der Hund gemessen, gewogen und in Stand und Bewegung vom Körmeister beurteilt. Aus einer Gesamtbewertung aller Daten wird dann die zuerkannte Körklasse ermittelt und im Körschein vermerkt, der zunächst zwei Jahre gültig ist. Im letzten Jahr vor Ablauf dieser Frist kann das Tier noch einmal zur Ankörung auf Lebenszeit vorgestellt werden. Etwa 5.000–6.000 Deutsche Schäferhunde gehen alljährlich in diese Prüfung. In Körklasse 1 wird ihnen die höchstmögliche und zuchtempfehlende Qualifikation zugesprochen. Körklasse 2 nimmt Hunde auf, die in Größe und Anatomie geringe Abweichungen vom Standard zeigen, ihm aber im Wesen genügen. Alle vorgeführten Tiere werden einmal jährlich im Körbuch des SV festgehalten. Für Züchter und Zuchtwarde sind ihre Daten eine wichtige Information. Nordsieck: „Im Körbuch kann auch jemand in Australien lesen, wie ein Hund beschrieben ist.“ Die 1957 gegründete Ortsgruppe Kirchlangern ist mit ihrem Übungsplatz am Klinksiekweg seit über 30 Jahren Körort. „Das ist“, so Wilhelm Nordsieck, „eine Auszeichnung für die Qualität der Ortsgruppe.“ Vorsitzender des Vereins, der derzeit 21 Mitglieder hat, ist Rüdiger Schäfer. Die Übungszeiten sind dienstags und donnerstags von 18 bis 20 Uhr sowie sonntags von 10 bis 12 Uhr.

Blutspender geehrt

Wir gehen Blut spenden! Nach diesem Motto handelten bei der letzten Blutspendeaktion im Ev. Gemeindehaus Stift Quernheim wieder viele freiwillige Spender. Davon konnte sich auch der Bürgermeister Rüdiger Meier, persönlich überzeugen und insbesondere folgenden Mehrfach-Blutspendern seiner Gemeinde für ihr Engagement zum Wohle der Gesellschaft seinen Dank aussprechen und als Ehrung mit einer Urkunde sowie die Blutspenderehrennadeln in Gold mit Eichenkranz auszeichnen. Geehrt wurden für eine 75-malige unentgeltliche Blutspende Günter Nienaber und für ein 25-maliges Spenden Andreas Fritsche, Dieter Bohlmann und Angela Althof.

Blutspenderehrung: (v. l.) Christine Emanuel (DRK-Frauengruppe), Andreas Fritsche, Bürgermeister Rüdiger Meier, Günter Nienaber und Angelika Mäsker (DRK-Frauengruppenleiterin).



VEREINE



Spaß am Kochen vermitteln Kochabende in der Gesamtschule

Das Familienarztzentrum Kirchlegern veranstaltet auch in 2011 regelmäßig Kochkurse in der Lehrküche der Erich Kästner-Gesamtschule Kirchlegern. In der Mark. Wer wissen möchte, wie Rezepte schnell, gesund, kalorienbewusst und preiswert zubereitet werden können, ist zu den Kochabenden herzlich eingeladen, die von der staatlich anerkannten und zertifizierten Diätassistentin Sonja Brinkege geleitet werden. Gemeinsam werden leckere Rezepte zubereitet, die Teilnehmer erhalten darüber hinaus wertvolle Infos, eine Einkaufsliste und einen Zeitplan für eine individuelle Umsetzung in ihrem persönlichen Alltag.

Die Kochkurstermine im ersten Halbjahr 2011 (jeweils von 18 bis 21 Uhr):
Freitag, 4. Februar, Aufläufe und Ofengerichte
Freitag, 18. Februar, Fix und Feierabendgerichte
Freitag, 4. März, Vegetarisch kochen
Freitag, 18. März, Saucenkochkurs
Freitag, 8. April, Salate und Salatsaucen
Freitag, 15. April, Ostermenü (mit Brunch)
Samstag, 30. April, Kochen für Kinder
Freitag, 6. Mai, Endlich Spargelzeit
Freitag, 20. Mai, Kochen für Gäste
Freitag, 1. Juli, Italienische Klassiker.

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0151-524-32-333 oder im Internet unter www.genuss-kueche.de.

Emotionale Blockaden lösen

Christina Wilde hat „Lebensglück“ eröffnet

Im Januar 2011 eröffnete die Psychologische Beraterin Christina Wilde im Familienarztzentrum Kirchlegern ihr „Lebensglück“. Zum Beratungs-Konzept gehören Paar- und Eheberatung, Single-Beratung, Lebenskrisen, Zukunftcoaching, wingwave-Emotions- und Leistungscoaching. „Die Integrierte Lösungsorientierte Psychologie (ILP) und das wingwave-Emotions- und Leistungs-Coaching sind zwei moderne Methoden, die auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse entwickelt wurden. Diese beiden Methoden lassen sich optimal miteinander für mein Beratungskonzept kombinieren“, erklärt Coach Christina Wilde.

„Wenn beispielsweise jemand zur Partnerberatung zu mir kommt und im Gespräch ein einschränkendes emotionales Erlebnis erkennbar wird, so kann dieses auch zum aktuellen Problem beigetragen haben. Dann wird zunächst diese einschränkende Blockade gelöst und danach die Beratung neu betrachtet und fortgeführt“, erklärt Christina Wilde. „Viel Stress und negative emotionale Tageseindrücke können auch den psychologisch stabilsten Menschen aus seiner Bahn bringen. Die Blockierung der mentalen Selbstheilungskräfte kann die Lebensqualität einschränken“, so Wilde.

Zur Blockadenlösung nutzt Christina Wilde wingwave-Coaching, das auch an der Universität Hamburg und der medizinischen Hochschule Hannover erforscht wurde. Manager, Selbstständige, Führungskräfte, Künstler und Kreative, sowie Spitzensportler und Schauspieler nutzen die wingwave-Methode für ihre Erfolge, ebenso ein bedeutender deutscher Automobilbauer. wingwave-Coaching-Themen sind z. B. Abbau von Ängsten (Prüfungsangst, Flugangst, Redeangst), Abbau von ungesunden Essgewohnheiten (Heißhunger), Erreichen von Spitzenleistungen in Sport und Beruf. Auf dem Foto demonstriert Christina Wilde das wingwave-Processing.

Mehr Informationen unter www.gewuenshtes-lebensglueck.de



Kirchlegern hat eine neue Hausärztin Eva Hackländer im Familienarztzentrum

Auf ihrer Suche nach einem Allgemeinmediziner ist die Betreibergesellschaft des am Bahnhof in Kirchlegern angesiedelten Familienarztzentrums endlich fündig geworden: Am 3. Januar hat die Ärztin Eva Hackländer ihre Praxis im Erdgeschoss des Ärzte-zentrums eröffnet.

Die 45-jährige Allgemeinmedizinerin, geboren in Wuppertal, studierte in Marburg Medizin und arbeitete danach rund elf Jahre in Bielefelder Krankenhäusern, zunächst in Bielefeld-Mitte, später im Johannes-Krankenhaus. Vor sechs Jahren ließ sie sich dann in einer Gemeinschaftspraxis in Bielefeld-Brake nieder. Nach ihren Angaben harmonisierte dort die Zusammenarbeit aber nicht richtig, so dass sie sich auf die Suche nach etwas Neuem machte. Private Kontakte zur im Familienarztzentrum Kirchlegern tätigen Gynäkologin Dr. Katrin Bünger ließen die seit Jahren in Herford wohnende Medizinerin schließlich in Kirchlegern landen. Hackländer: „Das Hauptkriterium für meine Niederlassung in Kirchlegern war das Konzept des Familienarztzentrums, der Kredit von der Gemeinde gab aber einen weiteren guten Anreiz.“

Und nach den ersten Wochen ist sie in Kirchlegern völlig glücklich. Hackländer: „Die Menschen hier sind super nett und froh, dass sie endlich einen Doktor im Familienarztzentrum haben.“ Die Frequentierung ihrer Praxis sei zufriedenstellend, es kämen mehr Patienten als gedacht. Die Kontakte und die Zusammenarbeit im Facharztzentrum nennt sie gut.

Auch Bürgermeister Rüdiger Meier ist froh, dass mit der Praxiseröffnung von Frau Eva Hackländer endlich ein Schritt zur Vollständigkeit des Anfang 2010 eröffneten Familienarztzentrums gemacht werden konnte. Meier: „Das hat eine neue Qualität nach Kirchlegern gebracht. Frau Hackländer fährt natürlich auch raus und macht Hausbesuche.“ Das nächste Ziel der Betreibergesellschaft sei es nun, einen Apotheker zu finden. Meier: „Nach den vergeblichen Bemühungen im Ort, wird nun ein anderer Apotheker gesucht. Wir hoffen, dass es da weitergeht.“

Ihr Optiker in Stift Quernheim

BRILLEN
KONTAKTLINSEN
AUGENPRÜFUNGEN

**OPTIK
KRÄMER**

Stiftstr. 77
Kirchlegern-
Stift Quernheim
Tel. 05223 / 7 56 20



Hochzeitsmesse bei Möbel Heinrich

Ideen und Trends für den schönsten Tag im Leben

Am Samstag, 19. Februar, von 10 bis 18 Uhr präsentiert Möbel-Heinrich in der Filiale Kirchlingern ein umfangreiches Ausstellungs- und Informationsprogramm zum Thema Hochzeiten und Feiern. Nach Neueröffnung im August 2010 bietet das auf 20.000 qm erweiterte Möbelhaus die Möglichkeit, erstmals eine Hochzeitsmesse in einem schönen Ambiente auszurichten. Zwei Modenschauen werden den Höhepunkt dieser Veranstaltung bilden.

Allen Paaren, die ihre Hochzeit oder Familienfeier in diesem Jahr planen, sei ein Besuch der Hochzeitsmesse bei Möbel-Heinrich empfohlen. In Zusammenarbeit mit zahlreichen Ausstellern der Region und dem Umland hat das Möbelhaus im Erdgeschoss eine interessante Ausstellung vorbereitet, die eine große Bandbreite zum Thema Hochzeiten und Feiern abdeckt. Neben geschmackvollen Geschenkideen namhafter Hersteller, wie z.B. Villeroy & Boch oder WMF oder Seltmann Weiden, präsentieren auch die übrigen beteiligten Unternehmen eine breite Palette an Vorschlägen, um den „schönsten Tag im Leben“ zu einem gelungenen Ereignis werden zu lassen. Von Braut- und Abendmoden, Gold- und Silberschmuck, professionellen Hochzeitsfotos- und videos, Glückwunschkarten, Brautsträußen, Beautyangeboten, Tipps vom Standesamt, Tanzkursen und Stretch-Limousinen reicht die Palette der präsentierten Produkte und Dienstleistungen.

Den Höhepunkt der Veranstaltung bilden zwei Modenschauen, die um 13 Uhr und um 16 Uhr auf der Aktionsfläche durchgeführt werden. Begleitet von einer professionellen Moderation und Musik zeigen attraktive junge Damen und Herren die aktuellen Brautmoden der Kollektion 2011. „Blumenkinder“ werden ebenfalls in festlicher Kleidung auf dem Catwalk zu sehen sein. Die Modenschau wird von Monika Tschosek (off off Events) aus Hannover präsentiert. Im Anschluss an die Modenschauen können Interessierte natürlich die entsprechenden Modelle auch selber anprobieren.

Beim Besuch der Hochzeitsmesse lässt sich zudem noch der eine oder andere Euro sparen. Nahezu alle Aussteller halten besondere Aktionsangebote, Gewinnspiele und Preisnachlässe für den Besucher bereit.

Im Erdgeschoss runden zwei Aktionen die Hochzeitsmesse ab: „Bacchus-Weine der Welt“ bieten eine kostenlose Weinverkostung an. Ebenfalls kostenlos eine Stickaktion von 10 bis 16 Uhr im Erdgeschoss. Im Bereich Heimtextilien finden Sie eine große Auswahl an Frottierwaren, die nach Ihren Angaben individuell bestickt werden: eine tolle Geschenkidee zur Hochzeit.

Für das leibliche Wohl ist im Restaurant „Kotelettschmiede“ im 1. OG (u. a. eine leckere Hochzeitssuppe für 1,50 €) gesorgt. Der Eintritt zu den Modenschauen ist natürlich frei.




Borriesstraße 19-23
32257 Bünde
0 52 23 / 58 52
www.tanzhaus-marks.de

TANZHAUS
marks

Jutta Heitkamp

- REISEBÜRO
- BÜCHER
- FOTO
- KARTEN-VORVERKAUF

Mündener Straße 33 • 32278 Kirchlingern
Tel. 05223 / 761916 • Fax 05223 / 761917

salon **kaiser**

Anja Hellwig
Eschweg 46
32278 Kirchlingern
Tel.: 05223 - 71224

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 9.00-18.00 Uhr Sa. 8.00-13.00 Uhr

Büschers
Feiern bis 140 Personen

Gesellschaftshaus
mit Voll- oder Teilservice



Tel. (0 52 23) 65 44 62

Wehrbreede 8 • 32257 Bünde
www.gesellschaftshaus.de



STARKE PARTNER

20

TOP-Lokalversorger EWB erneut ausgezeichnet

Die Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH (EWB) ist wieder als Top-Lokalversorger bestätigt worden. Das Energieverbraucherportal hat dem Versorgungsunternehmen als herausragendem Anbieter mit verbraucherfreundlichen Angeboten seit 2008 das TOP-Lokalversorger-Siegel für Gas verliehen. Auch für das Produkt Strom gab es das Siegel. Erstmalig: seit fast einem Jahr können die Kunden Gas, Wasser, Wärme und Strom aus einer Hand erhalten. Im bundesweiten Vergleich wurden neben dem Preis das Umwelt- und regionale Engagement sowie die Servicequalität bewertet. Dabei schnitt die EWB mit ausgezeichneten Ergebnissen ab.

Generationenwechsel

Dr. Andreas Hettich Mehrheitsgesellschafter

Ende des letzten Jahres hat Anton Hettich (81) seine Geschäftsanteile an der Hettich Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Kirchlegern auf seinen Sohn Dr. Andreas Hettich (41) übertragen. Anton Hettich war seit Mai 1949, also seit mehr als 61 Jahren, Mitgesellschafter und hat als Vorsitzender der Geschäftsleitung die Unternehmensgruppe von 1959 bis 1991 zu einem der weltweit führenden Anbieter im Bereich Möbelbeschläge aufgebaut. Der Jahresumsatz stieg in dieser Zeit von zehn auf 800 Millionen DM. Im Jahr 1991 wechselte Anton Hettich in den Beirat. Als Beiratsvorsitzender wird er auch in der Zukunft mit seiner Erfahrung der Geschäftsleitung zur Verfügung stehen.

Dr. Andreas Hettich ist seit 1. Januar 1999 Gesellschafter und seit 1. Juli 2000 in der Hettich Gruppe tätig. Am 18. Januar 2007 wurde er zum Vorsitzenden der Geschäftsleitung bestellt. „Ich freue mich über das große Vertrauen, das mir mein Vater mit der Übertragung der Anteile entgegenbringt“, sagte Dr. Andreas Hettich. Weiterhin bewundere er seinen Vater für die geradlinige Umsetzung der Nachfolgeplanung. „Ich kenne kaum einen Unternehmer, der so konsequent verlassen kann. Das ist eine weitere herausragende Leistung meines Vaters.“

Dr. Andreas Hettich hält als Mehrheitsgesellschafter jetzt 54,5 Prozent der Anteile und sein Bruder Rainer Hettich 27,5 Prozent. Rainer Hettich betreibt mit seiner Firma „hesena“ derzeit fünf Pflegeeinrichtungen für Senioren mit insgesamt 415 Pflegeplätzen und 81 betreuten Wohnungen. Dazu zählt auch das Bündler Seniorenheim „Domizil an der Else“. Weitere 18 Prozent der Hettich Unternehmensgruppe verteilen sich auf Bruno Hettich, Dr. Erwin Hettich und seine Kinder.



Aus Lebensmittelgeschäft wurde Café Bäckerei Berg hat umgebaut und erweitert

Die traditionsreiche Bäckerei Berg an der Elsestraße 150 in Südlengern geht mit der Zeit. Das 145 Jahre alte Unternehmen, - 1886 von Casper Berg gegründet, jetzt in der 5. Generation von Mathias Berg betrieben - hat nach umfangreichen Umbaumaßnahmen sein Erscheinungsbild erheblich verändert und wirkt jetzt größer und einladender. In eineinhalb Monaten, in denen der normale Geschäftsbetrieb weiterlief, wurde der bisherige Lebensmittelmarkt aufgegeben und zu einem Café umgebaut, in dem 24 Sitzplätze vorhanden sind. Hier kann man in einem durch eine große Fensterfront lichtdurchfluteten Raum mittags seinen Snack und nachmittags sein Stück Torte genießen. Für die Besucher stehen selbstverständlich auch zwei Toiletten zur Verfügung.

In einem zweiten Schritt wurde der Verkaufsraum komplett neu gestaltet und ganz neu eingerichtet. Alles ist neu, vom Fußboden über die Theke bis hin zur Brotschneidemaschine. Und Mathias Berg und seine Lebensgefährtin Sanja Gacic (unser Bild) haben auch das Angebot erweitert. So gibt es neben Brot und Backwaren jetzt auch unterschiedliche Torten aus der eigenen Herstellung und warme Snacks. Passend zur Eröffnung wurde mit der Else-Kruste auch eine neue Brotsorte aus Dinkel und Roggenmehl kreiert, das von den Kunden gern gekauft wird. Neu bei der Bäckerei Berg ist jetzt aber auch, dass die Hauptstelle sonntags von 7 bis 12 Uhr geöffnet hat.

Die Bäckerei Berg beschäftigt derzeit 35 Mitarbeiter, sieben in der Bäckerei (davon zwei Auszubildende), die übrigen gehören zum Verkaufspersonal. Neben dem Hauptbetrieb in Südlengern gibt es noch Filialen an der Lübbecke Straße in Kirchlegern und an der Heidestraße in Bünde. Darüber hinaus fährt die Bäckerei Berg auch noch über Land. Am Freitag geht es mit dem Verkaufsfahrzeug nach Schweicheln und am Samstag nach Bünde, um auch Kunden außerhalb Kirchlegerns die eigenen Produkte anzubieten.



SCHNITZER

Baustoff - Fachhandel
Fliesen • Elemente

**Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung!
Ständig Angebote!**

Alte Quernheimer Str. 34 • 32278 Kirchlegern
Tel. 0 52 23 / 7 13 72 + 7 46 09

HEINE GmbH & Co. KG

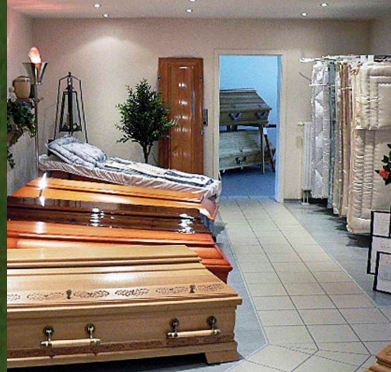
HEIZUNG • SANITÄR • KLIMA • SOLAR • WÄRMEPUMPEN

ELSESTRASSE 99

32278 KIRCHLEGERN

(0 52 23) 88 81 • Fax 8 61 77

www.heine-haustechnik.de



Bestattungshaus Niemann
Hauptsitz in Kirchlingern
Quernheimer Str. 65,
Tel.: 05223 - 7 12 63
Fax: 05223 - 99 27 20
info@niemann-bestattungshaus.de

Mit einem Totenwagen fing es an...



Für Jürgen Niemann war der Einstieg in den Beruf des Bestatters der sogenannte Sprung ins kalte Wasser. Zwar war er in jungen Jahren schon immer mit seinem Vater mitgefahren und hatte ihn begleitet und empfand auch eine gewisse Faszination für den Beruf. Doch als sein Vater 1982 starb, war Jürgen Niemann gerade mal 19 Jahre alt. Für ihn war es aber ein Muss, seiner Mutter zur Seite zu stehen und sie mit dem Geschäft nicht allein zu lassen. Aus dem Beruf wurde Berufung, Niemann investierte Zeit, Geld und viel Idealismus in das Geschäft, das heute Trauerfamilien aus Kirchlingern und Bünde,

aber zunehmend auch aus Hüllhorst, Löhne und Bad Oeynhausen betreut und eine Dienstleistung nach dem Motto „alles aus einer Hand“ anbietet.

Von dieser Entwicklung hätte Friedrich Niemann nicht zu träumen gewagt, als er 1922 einen vom Volksmund benannten „Totenwagen“ kaufte und damit den Grundstein für das an der Quernheimer Straße (B 239) ansässige Unternehmen legte. Friedrich Niemann war Landwirt und Fuhrunternehmer, fuhr Kohlen für Kohlenhändler und Baugerüste für Bauunternehmer. Der Totenwagen erweiterte das Angebot erheblich. Denn zum damaligen Zeitpunkt wurden die meisten Trauerfeiern mit anschließender Beisetzung vom Trauerhaus zum Friedhof im Trauerzug begleitet. Den Totenwagen gab es bis in die frühen 60-er Jahre des letzten Jahrhunderts. Mit dem Bau der Friedhofskapellen in den einzelnen Gemeinden wurde diese Trauerzüge immer weniger.

Im Jahre 1963 meldeten Heinrich und Christa Niemann das Gewerbe des Bestattungsunternehmens bei der Gemeinde Kirchlingern an, nachdem sie sich ein paar Jahre zuvor einen Bestattungsanhänger angeschafft hatten, mit dem sie viel beweglicher geworden waren. Mit großer Willenskraft setzten die Niemanns der zweiten Generation die Aufgaben eines Bestattungsunternehmens um. Aufgaben – wie das Organisieren von Trauerfeiern und die dazu gehörenden Formalitäten – wurden selbstverständlich übernommen. In den folgenden 30 Jahren wurde das Aufgabenspektrum im Bestattungsunternehmen erheblich erweitert. Feuer- und Seebestattungen gehörten ebenso zum Programm wie das Beantragen von Sterbegeld, Witwer- oder Waisenrenten.

Als im Jahre 1994 das Geschäft an Jürgen Niemann und seine Frau Petra übergeben wurde, war längst eine gesunde Basis geschaffen. Mit der Übernahme des Bestattungsgeschäftes von Wilhelm Sundermeyer

er in Bünde-Habighorst im Jahre 1995 wurde Niemann auch in Bünde bekannt. Die Verbindung mit der Familie Sundermeyer besteht noch heute. Außerdem präsentiert sich das Bestattungsunternehmen in einem Büro beim Steinmetz Hilger an der Holser Straße in Bünde.

Doch die Niemanns investierten auch auf dem eigenen Grundstück an der Quernheimer Straße. Ab 2001 wurden die Räumlichkeiten umgebaut, eine Ausstellungshalle, Sarglager, Besprechungsräume kamen hinzu. „Das Verkaufen von Produkten in unserer Branche möchten wir eben nicht nur aus dem Katalog anbieten können“, meint Jürgen Niemann. „Mit den neuen Ausstellungsräumen haben wir die Möglichkeit der direkten Betrachtung und Anschauung geschaffen.“ Ca. 20 bis 25 Sargmodelle in ganz bestimmten Designs können sich Trauernde in der Ausstellungshalle ansehen, dazu kommen noch 40 im Lager.

2006 wurden dann die Trauerhalle sowie vier Verabschiedungsräume errichtet. Jürgen Niemann: „Ein neues Zeitalter in der Bestattungsbranche war angebrochen. Weil von den Kommunen nicht mehr viel zu erwarten war, mussten sich die Bestatter selbst kümmern. Und wer zu den führenden Bestattern gehören will, braucht eine eigene Trauerhalle.“



Die Investitionen haben sich bezahlt gemacht. Pro Jahr finden ca. 80 Trauerfeiern in der eigenen Trauerhalle statt, die bis zu 130 Sitzplätze bietet, dazu über modernste Technik (Dolby-Surround, Leinwand, Beamer) verfügt und an Details (zu jedem Stuhl gehört ein Gesangbuch) denkt. Hinzu kommen nach Angaben von Niemann noch 50 bis 60 Trauerfeiern in den heimischen Friedhofskapellen.

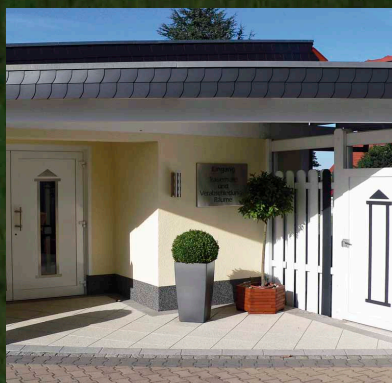
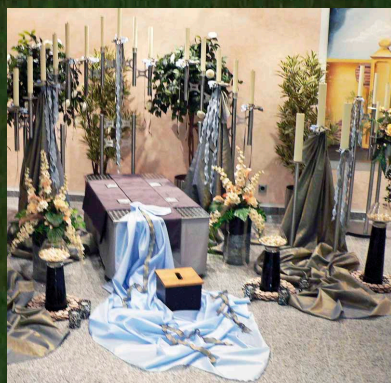
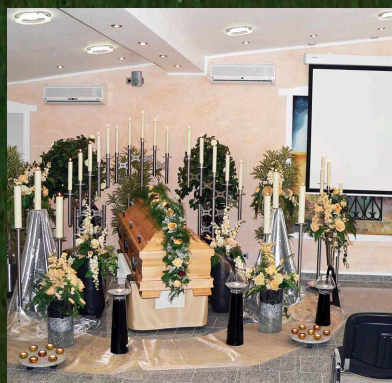
Die Eheleute Niemann und ihre Mitarbeiter Hans-Joachim Voll (auf dem Bild am neuen Fahrzeug) und Annette Krischa-Rürup (das fleißige Bienchen auf dem Bild in der Trauerhalle) sehen sich darüber hinaus als Dienstleister und halten ein Rundum-Angebot vor. Dazu gehört die intensive und

umfangreiche Betreuung und Beratung der Trauerfamilien in allen aufkommenden Fragen. Jürgen Niemann: „Den Trauerfamilien wird weitgehend alles abgenommen. Auch den Trauerdruck, Trauerbriefe und Traueranzeigen, gestalten wir mit der Familie selbst und setzen ihn um.“

Der ganze Stolz von Niemann ist aber das neue Fahrzeug, über das er seit einigen Wochen verfügt und das ganz nach seinen Vorstellungen gebaut wurde. Musikanlage, Fensterbeleuchtung, Ein- oder Zweisargbetrieb sind nur einige der gediegenen Ausstattungen, die Niemann unbedingt haben wollte. Und die hat er bekommen.



UNTERNEHMEN DES MONATS





NUR GEWINNER

22

Jetzt auch in Kirchlegern Nachhilfe-Zentrum nimmt Arbeit auf

Ein Team von qualifizierten und hoch motivierten Nachhilfelehrern bietet nun auch in Kirchlegern Unterstützung in allen gängigen Schulfächern von der 1. bis zur 13. Klasse und für alle Schultypen an. „Wir unterstützen Kinder und Jugendliche dabei, nachhaltig bessere Noten zu erzielen. Unsere jahrelange Erfahrung zeigt, dass sich 80 % unserer Schüler innerhalb weniger Monate um mindestens eine Note verbessern. Aber natürlich gibt es bei jedem Schüler individuelle Umstände, die zum Lernerfolg beitragen. Deswegen legen wir viel Wert auf eine umfassende persönliche Beratung“, so Karen Elermann, die Inhaberin des Nachhilfe-Zentrums.

Darüber hinaus gibt es eine weitere positive Wirkung von Nachhilfe. Erfolg in der Schule stärkt das Selbstvertrauen der Kinder und lässt sie wieder Spaß am Lernen finden.

Interessenten können sich an der Lübecker Straße 44 (über der Volksbank) persönlich und unverbindlich beraten lassen, und zwar montags bis donnerstags zwischen 15 und 17.30 Uhr. Außerhalb der Öffnungszeiten ist das Nachhilfe-Zentrum von montags bis samstags unter Telefon (0 52 23) 1 89 66 55 zu erreichen.

Malwettbewerb: Preise vergeben

Adventsfenster in Stift Quernheim gut angenommen

Glänzende und erwartungsvolle Kinderaugen waren bei Teddybär und Co zu sehen. Inhaberin Sigrid Sudek übergab den Gewinnern des Kindermalwettbewerbs, den sie im Rahmen des Adventsfensters 2010 veranstaltet hatte, die Preise. In Anwesenheit der Eltern und Geschwister freuten sich Alina Franke (5 Jahre) über ein Lillifée-Backspiel, Laura Pohlmann (9) über ein Fußball-Kicker-Brett und Marissa Schwinn (8) über einen Kreativkasten. Carina Franke bekam als Viertplatzierte einen Bastelgutschein.

Das Adventsfenster 2010 bei Teddybär & Co bot vom 1. bis zum 24. Dezember an jedem Tag eine Überraschung. Im Rückblick gab es rund 40 Aktivitäten zum Erfreuen, zum Gewinnen, zum Genießen und zum Erleben. Rund 550 Teilnahme-coupons wurden abgegeben. Das Fenster war eine Aktion der Werbegemeinschaft Stift Quernheim-Klosterbauerschaft und des Vereins „Kultur offensiv“. Dessen Vorsitzender Horst Hartmann kündigte an, das bestehende Konzept für künftige Adventsfenster weiter zu entwickeln: „Entsprechende Ideen dazu sind herzlich willkommen!“



Maja will wieder nach Curacao

Erlös aus Tombola übergeben

Große Freude herrschte bei der 5-jährigen Maja Hunting und ihrer Mutter Heike aus Löhne, als ihnen jetzt Jutta Heitkamp vom Reisebüro Heitkamp einen stattlichen Geldbetrag überreichte. Das Geld ist der Erlös aus der Tombola, die das Reisebüro zum 15-jährigen Bestehen Ende November veranstaltet hatte.

Maja Hunting kann aufgrund einer Hirnhautentzündung im Babyalter nicht richtig laufen und sprechen und leidet unter einer Spastik. Im letzten Jahr machte sie erhebliche Fortschritte bei einer Delphin-Therapie auf der niederländischen Antillenninsel Curacao. Heike Hunting: „Maja kann jetzt die linke Hand bewegen.“ Die Huntings hoffen auf weitere Fortschritte bei einer erneuten Therapie, die Ende 2011 vorgesehen ist, wenn bis dahin das erforderliche Geld (ca. 14.000 bis 15.000 Euro) zur Verfügung steht. Heike Hunting verspricht sich davon einen weiteren Schub für ihre Tochter, die unbedingt laufen lernen will.

Freude herrschte im Reisebüro Heitkamp auch bei den Hauptgewinnern der Tombola: Nicole Diedrichsen erhielt einen Gutschein für einen Verwöhaufenthalt in Zinnowitz auf Usedom mit zwei Übernachtungen für zwei Personen, Birgit Heemeier und Uwe Bröking freuten sich über je einen Gutschein für eine Vorstellung im GOP in Bad Oeynhausen.



Beispielhaft im Ehrenamt Bürgerpreis für Friedhelm Bockhorst

Häver ist sein Leben.

Hier verbrachte er die letzten Jahre des zweiten Weltkrieges gefahrenfrei, hier lernte er Margret Busse kennen, mit der er noch heute verheiratet ist und die ihm immer den Rücken freigehalten hat, hier war er 25 Jahre Schulleiter und hier gründete er 1968 einen Verein, der heute mit seinen weit über 2.000 Mitgliedern der größte in Kirchlegern und einer der größten in der Region ist. Die Rede ist von Friedhelm Bockhorst, seit Dezember 2010 Bürgerpreisträger der Gemeinde Kirchlegern.

Bockhorst, 1930 in Recklinghausen geboren, kam im Laufe des zweiten Weltkrieges erstmalig nach Häver, weil ihn seine Eltern wegen der Luftangriffe zu seinen Großeltern schickten, die gerade in Häver gebaut hatten. Fern seiner Heimat ging er in den Flegeljahren zur Schule, wurde in Hagedorn konfirmiert und lernte viele gute Freunde und Bekannte kennen. Drei Monate nach Kriegsende machte er sich mit dem Fahrrad auf den Weg nach Recklinghausen, um zu sehen, wie es seinen Eltern ergangen war. Auch sie hatten den Krieg heil überstanden und das Leben ging weiter. Friedhelm Bockhorst

machte das Abitur am Freiherr-vom-Stein-Aufbaugymnasium, aber ohne ganz von Häver loszukommen, denn dort warteten ja seine Sandkastenliebe Margret Busse und viele Freunde. Nach Studium und Examen an der Pädagogischen Hochschule Dortmund erhielt er seine erste Lehrerstelle an der Ev. Volksschule in Westerholt, damals bekannt als Handballhochburg, heute ein Stadtteil von Herten.

1956 heiratete Friedhelm seine Margret, 1957 kam der älteste Sohn Jochen zur Welt, 1960 wurde Sohn Rüdiger geboren. Als sein Schwiervater erkrankte, stellte Bockhorst mehrere Versetzungsanträge, um in die Nähe von Häver zu kommen. 1962 hatte er Erfolg und wurde an die Volksschule Ahle versetzt. Bockhorst: „Das war noch eine Volksschule alter Art mit zweimal zwei Klassen. Schulleiter war Otto Heilmann, von dem ich sehr viel gelernt habe.“ Als er dann 1965 hörte, dass der damalige Leiter der Volksschule Häver erkrankt sei und wohl längere Zeit ausfallen werde, bewarb er sich um die Vertretungsstelle, bekam aber gleich die Schulleiterstelle. Die Volksschule (später Grundschule) Häver leitete er 25

Jahre. In diese Zeit fiel auch die Zusammenlegung der Grundschulen Kirchlegern und Häver, wie sie noch heute mit den beiden Standorten besteht.

Ein Glücksfall für die Schule und den Ortsteil Häver war die Einweihung der neuen Sporthalle im Jahre 1968. Bockhorst: „Das war der Augenblick, einen Verein zu gründen. Wichtige Geburtshilfe leistete damals noch Ewald Schubmann aus Löhne, der auch für die ersten Übungsleiter im TV Häver 1968 sorgte. Darüber hinaus wurde der Verein mit den Sportlehrern der Schule versorgt. Auch ich selbst war in den ersten Jahren nach der Gründung Übungsleiter in vielen Abteilungen. Nach und nach hat sich dann der Verein bis zu seiner heutigen Größe entwickelt.“

Mit 60 war dann in der Schule Schluss. Seine Schwerbeschädigung – Bockhorst hat seit seinem 8. Lebensjahr aufgrund

einer Knochenmarkteiterung und den Behandlungsfolgen einen um 8 cm kürzeren linken Arm, was er durch verstärkten Sport in allen möglichen Disziplinen erfolgreich bekämpft hat – und auch der Neubau des Grundschulgebäudes in Kirchlegern gaben schließlich den Ausschlag. Bockhorst: „Die Neueinrichtung der Schule wollte ich mir nicht mehr antun, das hat dann Karl-Heinz Budt übernommen.“ Ein Herzinfarkt und eine

Krebserkrankung haben ihn darin bestätigt, dass seine Entscheidung richtig war.

Seinem TV Häver ist er aber immer treu geblieben. Insgesamt 31 Jahre führte er den Verein, ehe ihn Ulrich Albsmeier 1999 ablöste. Heute ist Friedhelm Bockhorst Ehrenvorsitzender. Er erinnert sich gern an die Zeit: „Die Vorstandsarbeit war einmalig und aus einem Guss. Alle haben an einem Strang gezogen, Querelen gab es einfach nicht.“

Neben seinem Engagement in Schule und Verein saß Bockhorst auch 25 Jahre im Aufsichtsrat der Brandkasse deutscher Lehrer (heute Dokura) und war darüber hinaus auch passives Mitglied im Männerchor Häver, später Deutsche Eiche und jetzt Männerchor Kirchlegern. Er bricht dann auch eine Lanze für Bürgervereinigungen jeder Art: „Was wäre das für eine arme Landschaft, wenn es diese nicht mehr gäbe.“ Und handelt auch danach, so stiftete er das Geld vom Bürgerpreis der Tafel und den gleichen Betrag noch einmal für den Männerchor Kirchlegern.



GOTTESDIENSTE

EV. KIRCHENGEMEINDE HAGEDORN

Sonntag, 06.02., 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrerin Schwarze, Kinderkirche
Sonntag, 13.02., 10 Uhr
Taufgottesdienst für die
2006 getauften Kinder mit Taufe
gestaltet vom Kinderkirchenteam u.d.
Ensemble Praise, Pfarrerin Schwarze
Sonntag, 20.02., 10 Uhr
Gottesdienst, Christian Lümekmann,
Diakonisches Werk Herford e.V.,
Kinderkirche
Sonntag, 27.02., 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin
Schwarze, Kinderkirche, anschließend
Kirchcafé im Kirchsaaal

Ev. Kirchengemeinde Hagedorn,
Hagedorner Straße 139
32278 Kirchlingern
Telefon (0 52 23) 7 11 67
Di 14 bis 17, Mi 07.30 bis 11.30 Uhr
Ansprechpartnerin
Stefanie Schöneberg

KATH. KIRCHENGEMEINDE KIRCHLENGERN

An allen Wochenenden im Februar

Samstag, 17.02.
Vorabendmesse in Kirchlingern
Sonntag, 10.15 Uhr
Hochamt in Stift Quernheim
Besonderheit
Sonntag, 06.02., 10.15 Uhr
Hochamt in Stift Quernheim mit
Blasiussegen
Samstag 12.02., 17 Uhr
Vorabendmesse in Stift Quernheim -
Die Kolpingfamilie stellt ihr Entwick-
lungshilfeprojekt vor
Sonntag , 20.02., 10.15 Uhr
Familiengottesdienst in
Stift Quernheim
Werktagsgottesdienste
Dienstags 19 Uhr
Heilige Messe in Stift Quernheim
Donnerstags 9 Uhr
Heilige Messe in Kirchlingern

Kath. Kirchengemeinde,
Pfarrbüro Holsen/Kirchlingern/
Stift Quernheim
Rödinghauser Straße 143
32257 Bünde
Telefon (0 52 23) 6 12 52, Di, Mi und
Do von 9 bis 12 Uhr
Ansprechpartnerin Edelgard Schulte

EV. KIRCHENGEMEINDE LYDIA (LUTHERKIRCHE)

Sonntag, 06.02., 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Flömer
Sonntag, 13.02., 10.30 Uhr
Gottesdienst, Pfarrerin Reinmuth,
anschl. Kirchkaffee
Samstag, 19.02., 10 Uhr
Kindergottesdienst, Pfarrerin Günther
Sonntag, 20.02., 10.30 Uhr
Gottesdienst, Pfarrerin Günther
Sonntag, 27.02., 10.30 Uhr
Gottesdienst, Pfarrer Wilmer

Ev. Kirchengemeinde Lydia
(Südlengern), Wehmstraße 12
32257 Bünde
Telefon (0 52 23) 1 00 69,
Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr
Ansprechpartnerinnen Eva Greiwe
und Jutta Borgards

EV. KIRCHENGEMEINDE STIFT QUERNHEIM

Sonntag, 06.02., 9.45 Uhr
Epiphaniagottesdienst mit Abendmahl,
dem Kirchenchor, dem Posaunenchor
und Kindergottesdienst, Pfr. Waltemate
Donnerstag, 10.02., 16 Uhr
Gottesdienst in der Seniorenresidenz
Klosterbauerschaft, Pfrn Dannenbring
Sonntag, 13.02., 9.45 Uhr
Gottesdienst, Pfarrer Waltemate
Sonntag, 20.02., 9.45 Uhr
Gottesdienst, Pfarrer Kasfeld
Sonntag, 27.02., 18 Uhr „Anstiften“
Abendgottesdienst zum dem Thema
„Anstiften zum Bibel lesen“. Musikalisch
wird der Gottesdienst von dem Event-
chor ausgestaltet.

Ev. Kirchengemeinde
Stift Quernheim
An der Stiftskirche 9
32278 Kirchlingern
Telefon (0 52 23) 7 28 02
Mo u. Fr 8 bis 12, Do 14 bis 18 Uhr,
Ansprechpartnerin Britta Neiss

LANDESKIRCHLICHE GEMEIN- SCHAFT ST. QUERNHEIM

Sonntag, 06.02., 14.30 Uhr
Gottesdienst Heinrich Wilhelm Schmidt
Landeskirchliche Gemeinschaft Herford
- mit anschließendem Kaffeetrinken -
Sonntag, 13.02., 10 Uhr
Gottesdienst Detlef Schröder
Stadtmission Bünde
Sonntag, 20.02., 10 Uhr
Gottesdienst Kees Brouwer
Marburger Mission - Thailand
Sonntag, 27.02., 10 Uhr
Gottesdienst Gerhard Feilmeier
LKG Stift Quernheim

Landeskirchliche Gemeinschaft
Stift Quernheim, Stiftsfeldstraße 13
32278 Kirchlingern
Telefon (05223) 75933
Ansprechpartner Wolfgang Adler

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE KIRCHLENGERN

Donnerstag, 03.02., 19.30 Uhr
Gottesdienst
Sonntag, 06.02., 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Sonntagsschule
Donnerstag, 10.02., 19.30 Uhr
Gottesdienst
Sonntag, 13.02., 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Sonntagsschule
Donnerstag, 17.02., 19.30 Uhr
Gottesdienst
Sonntag, 20.02., 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Sonntagsschule
Donnerstag, 24.02., 19.30 Uhr
Gottesdienst
Sonntag, 27.02., 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Sonntagsschule
16 Uhr Trauerkreis in Kirchlingern

Neuapostolische Kirche
Eschweg 40, 32278 Kirchlingern
Telefon: 05223-75223
Ansprechpartner: Lutz Berthold
www.nak-kirchlingern.de

EV. KIRCHENGEMEINDE KIRCHLENGERN

Sonntag, 06.02., 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Jung
Samstag, 13.02., 10 Uhr
Gottesdienst, Pfarrer Linke
Sonntag, 20.02., 10 Uhr
Familiengottesdienst,
Pfarrer Jung, anschließend
Kinderbibeltag (bis 16 Uhr)
Freitag, 27.02., 10 Uhr
Gottesdienst Pfarrer Jung
Die Kleidersammlung Bethel findet statt
vom 10. bis 17 Februar 2011.

Ev. Kirchengemeinde Kirchlingern,
Auf der Wehme 8
32278 Kirchlingern
Telefon (0 52 23) 76 18 86
Ansprechpartnerin Tanja Fischer
Di und Fr 9 bis 11, Mi 14 -17 Uhr

EV. FREIE GEMEINDE KIRCHLENGERN

Jeden Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst
(mit Kindergottesdienst)
jeden 2. Sonntag mit Abendmahlsfeier,
um 9.30 Uhr Gebetsgemeinschaft
jeden Sonntag 9.45 - 11.15 Uhr
Kindertreff für Kinder von 4 - 10 Jahren
(Leitung: Volker Pauck)
jeden 1. Sonntag im Monat
Happy High Noon
nach dem Gottesdienst

Ev. Freie Gemeinde Kirchlingern
Lübbecke Str. 26
Pastor Uwe Döll, Tel. 9 94 96 29



VERANSTALTUNGSKALENDER



25

LESERSERVICE

01.02. DIENSTAG

20.00 Uhr **Lichtblick**
STILL WALKING

02.02. MITTWOCH

20.00 Uhr **Lichtblick**
STILL WALKING

03.02. DONNERSTAG

12.00 bis 13.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus
MITTAGSTISCH
Kirchlengern, Auf der Wehme 9

04.02. FREITAG

16.00 bis 20.00
Grundschule Kirchlangern
BLUTSPENDETERMIN
Lübbecke Straße
20.00 Uhr **Lichtblick**
THE KIDS ARE ALLRIGHT



05.02. SAMSTAG

15.00 Uhr
Sporthalle Häver
KARNEVALSPARTY
für alle 4- bis 8-jährigen, Veranstalter: TV Häver
20.00 Uhr **Lichtblick**
FAIR GAME

06.02. SONNTAG

18.00 Uhr
Sporthalle Gesamtschule
BASKETBALL-BEZIRKSLIGA
Damen: RW Kirchlangern - VfL Schlangen
20.00 Uhr **Lichtblick**
FAIR GAME

07.02. MONTAG

20.00 Uhr **Lichtblick**
FAIR GAME

08.02. DIENSTAG

20.00 Uhr **Lichtblick**
THE KIDS ARE ALLRIGHT

09.02. MITTWOCH

20.00 Uhr **Lichtblick**
THE KIDS ARE ALLRIGHT

10.02. DONNERSTAG

12.00 bis 13.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus
MITTAGSTISCH
Kirchlengern, Auf der Wehme 9

11.02. FREITAG

20.00 Uhr **Lichtblick**
AU REVOIR TAIPEH

12.02. SAMSTAG

13.30 Uhr
Sportplatz Friedenstal
FUSSBALL-BEZIRKSLIGA
D-Junioren: RW Kirchlangern - VfR Wellensiek
20.00 Uhr **Lichtblick**
EIN MANN VON WELT

Der wegen Mordes verurteilte Ex-Gangster Ulrik kommt nach zwölf Jahren aus dem Gefängnis frei. Sein alter Boss Rune Jensen und dessen rechte Hand Rolf (Gard B. Eidsvold) halten gleich gute Nachrichten für den Rückkehrer parat: Sie haben den Kleingangster Kenny, der Ulrik einst verraten und ihm die Strafe eingebrockt hat, aufgespürt. Schnell wird von einem kleinsten Waffenhändler noch eine Pistole besorgt. Jensen quartiert Ulrik im kargen Keller seiner alten, hässlichen Schwester Karen Margrethe ein. Die macht dann abends vor dem polnischen Fernsehprogramm die Beine breit. Aber dann findet Ulrik erst einen Job als Automechaniker und auch noch heraus, dass sein Sohn Geir (Jan Gunnar Roise) bald Vater wird. Soll er das alles für Rache riskieren?

13.02. SONNTAG

11.00 Uhr
Sportplatz Friedenstal
FUSSBALL-BEZIRKSLIGA
B-Junioren: RW Kirchlangern - TuS Jöllenbeck

14.00 Uhr
Sporthalle Gesamtschule
BASKETBALL-BEZIRKSLIGA
Herren: RW Kirchlangern I - TV Verl

15.00 Uhr
Elsesportplatz
FUSSBALL-BEZIRKSLIGA
Herren: RW Kirchlangern - TuS Lohe

16.00 Uhr
Sporthalle Grundschule
BASKETBALL-BEZIRKSLIGA
Herren: RW Kirchlangern II - TV Borgholzhausen

20.00 Uhr **Lichtblick**
EIN MANN VON WELT

14.02. MONTAG

17.00 bis 18.00 Uhr
Grundschule Stift Quernheim
SPRECHSTUNDE MIT BÜRGER-
MEISTER R. MEIER
Stiftstraße 57

20.00 Uhr **Lichtblick**
EIN MANN VON WELT

15.02. DIENSTAG

20.00 Uhr **Lichtblick**
AU REVOIR TAIPEH

16.02. MITTWOCH

20.00 Uhr **Lichtblick**
AU REVOIR TAIPEH

17.02. DONNERSTAG

12.00 bis 13.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus
MITTAGSTISCH
Kirchlengern, Auf der Wehme 9
20.00 Uhr **Lichtblick**
SMALL WORLD

18.02. FREITAG

20.00 Uhr **Lichtblick**
ICH SEH DEN MANN DEINER
TRÄUME

19.02. SAMSTAG

14.00 Uhr
Sitzungssaal Rathaus
SPORTABZEICHENVERLEIHUNG
des Gemeindefortsverbandes

15.00 Uhr
Sportplatz Friedenstal
FUSSBALL-BEZIRKSLIGA
C-Junioren: RW Kirchlangern - VfB Fichte Bielefeld

20.00 Uhr **Lichtblick**
NACHT DER FEUCHTEN TEMPOS

20.02. SONNTAG

11.00 Uhr
Sportplatz Friedenstal
FUSSBALL-BEZIRKSLIGA
A-Junioren: RW Kirchlangern - SpVg. Brakel

18.00 Uhr
Sporthalle Gesamtschule
BASKETBALL-BEZIRKSLIGA
Damen: RW Kirchlangern - TSVE Bielefeld 3

20.00 Uhr **Lichtblick**
SMALL WORLD

21.02. MONTAG

20.00 Uhr **Lichtblick**
SMALL WORLD



**LEICHTES SPIEL
MIT AU/HU
GTÜ BEI UNS IM HAUS.**

- **SNHELL**
- **SICHER**
- **ZUVERLÄSSIG**

Wir checken die besonders neuartigen Bauteile wie Fahrwerk, Bereifung, Beleuchtung, Lenkung, Abgasanlage, Motorraum auf Undichtigkeiten, Beschädigungen, Verschleiß und Mängel

aa AUTO DIENST
DIE MARKEN-
WERKSTATT

Sczesni
GmbH & Co. KG

Kirchlengern
Im Obrock 41
Tel. 0 52 23 / 7 46 65

22.02. DIENSTAG

20.00 Uhr **Lichtblick**
ICH SEHE DEN MANN DEINER
TRÄUME

23.02. MITTWOCH

20.00 Uhr **Lichtblick**
ICH SEHE DEN MANN DEINER
TRÄUME
Man geht wohl nicht fehl in der Annahme, dass in der Figur des reichen Pensionärs Alfie (Anthony Hopkins), der sich eine 40 Jahre jüngere Geliebte zulegt, auch gewisse Erfahrungen von Woody Allen stecken.

24.02. DONNERSTAG

12.00 bis 13.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus
MITTAGSTISCH
Kirchlengern, Auf der Wehme 9

25.02. FREITAG

20.00 Uhr **Lichtblick**
DREI

26.02. SAMSTAG

13.00 Uhr
Gaststätte Bohne
SPORTKEGELN-NRW-LIGA
Herren: KSK Kirchlangern 1 - SK Düsseldorf
20.00 Uhr **Lichtblick**
NOWHERE BOY
John Lennon, 15 Jahre alt und von der Schule genervt, fällt zu Hause bei seiner Tante Mimi die Decke auf den Kopf. Eines Tages trifft John jedoch seine Mutter Julia wieder. Die lebenslustige, musikbegeisterte Frau führt John in die aufregende neue Welt des Rock 'n' Roll ein nicht ahnend, dass sie damit den Grundstein für Lennons späteren Lebensweg legt.

27.02. SONNTAG

10.30 Uhr
Gaststätte Bohne
SPORTKEGELN-BEZIRKSLIGA
Herren: KSK Kirchlangern 3 - SKC Heller Holz
11.00 Uhr
Sportplatz Friedenstal
FUSSBALL-BEZIRKSLIGA
B-Junioren: RW Kirchlangern - VfL Mennighüffen

14.00 Uhr
Sporthalle Gesamtschule
BASKETBALL-BEZIRKSLIGA
Herren: RW Kirchlangern I - Gütersloher TV 3

15.00 Uhr
Elsesportplatz
FUSSBALL-BEZIRKSLIGA
Herren: RW Kirchlangern - TuS Tengern II

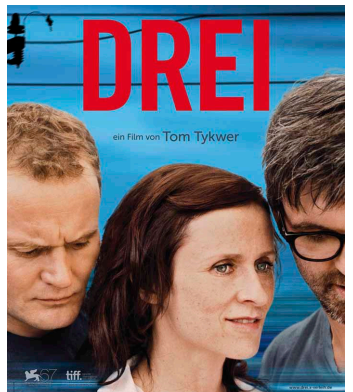
16.00 Uhr
Sporthalle Gesamtschule
BASKETBALL-BEZIRKSLIGA
Herren: RW Kirchlangern II - Bielefeld Bulldogs
20.00 Uhr **Lichtblick**
NOWHERE BOY

28.02. MONTAG

20.00 Uhr **Lichtblick**
NOWHERE BOY

01.03. DIENSTAG

20.00 Uhr **Lichtblick**
DREI



02.03. MITTWOCH

20.00 Uhr **Lichtblick**
DREI

ANZEIGEN!
Schaltung & Gestaltung



05223 90 47 93

Informations- und Werbepattform für Kirchlangern

www.kirchlengern

-online.de

Internet-Portal für Kirchlangern und Umgebung



NOTRUF!

**Polizei 110
Feuerwehr 112**

Feuerwehr-Kreisleitstelle,
Tel. 05223 / 99 110
Polizei, Tel. 05223 / 187-0
Lukas-Krankenhaus Bünde,
Hindenburgstraße 56,
Tel. 05223 / 16 70
Krankentransport Herford,
24 Stunden, Tel. 05221 / 107 77
EWB, Energie- u. Wasserversorgung Bünde, Störungsannahme,
Tel. 05223 / 96 71 00
E.ON Westfalen Weser,
Störungsannahme,
Tel. 0180 – 222 0 122
Bauhof Kirchlingern,
Abwasserstörungsbereitschaft
Tel. 0171 / 642 39 39

Diakoniestation Kirchlingern / Löhne-Nord, Häverstraße 80,
Tel. 05223 / 7 37 66
Gleichstellungsstelle Kirchlingern
Tel. 05223 / 75 73 122
Allgemeiner Sozialer Dienst
Außenstelle Kirchlingern
In der Mark 35
Tel. 05223 / 760 207 u. 760 20
AWO-Gemeindeverband Kirchlingern, Manfred Schläger,
In den Dören 4, Tel. 05223/73711
AWO-Ortsverein Stift Quernheim, Klosterbauerschaft-Rehmerloh,
Manfred Schläger, In den Dören 4,
Tel. 05223 / 7 37 11
AWO-Ortsverein Kirchlingern,
Dieter Stüwe, Espelweg 54,
Tel. 05223 / 7 32 65
AWO-Ortsverein Südlingern,
Jürgen Griese, In der Ort 2,
Tel. 05223 / 8 50 52
Beratung für Spielabhängige,
Tel. 05221 / 5 99 80.

MobilAgenten, Berater für Bus und Bahn, Hans Westerhold,
Tel. 05223 / 79 17 57
Im Verhinderungsfall:
Tel. 05224 / 97 80 60
Verbraucherzentrale NRW
Mo u. Di 9-13 und 14-17 Uhr,
Do 9-13 u. 14-19 Uhr, Bielefeld
Herforder Str. 33, Tel. 0521/66936

**TAXI
BECKMANN**
05223-
76330
Stadt-, Fern- sowie
Kranken-, Dialyse- und
Rollstuhlfahrten

Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs, Gruppe Bünde,
Inge Nolte, Klinkstr. 45, Bünde.
Tel. 05223 / 1 06 68
ILCO, Deutsche Vereinigung der Stomaträger, Tel. 05221 / 1024478
Lebenshilfe Lübbecke,
Tel. 05741 / 3 40 00
Rolli-Club Rollstuhl-SHG,
Tel. 05223 / 4 33 64
SHG Frauen in Trennungs- und Scheidungssituationen,
Tel. 05223 / 7 12 83
SHG Morbus Crohn,
Tel. 05223 / 4 15 38
SHG Stebke, Selbsthilfegruppe
Familien mit behinderten Kindern,
Tel. 05223 / 7 55 84 u. 52 25 12
SHG für Atemwegs- und Lungenkranke, Gisela Hillebrand,
Tel. 05221 / 69 06 79

Hauservice Bt.



Ihr Partner
rund um die Immobilie

- Seriosität
- Engagement
- Immobilien Vermittlung
- Renovierungen
- Umbauten

Tel: 05223-180-5999
Fax: 05223-180-5998
Mobil: 0178-613-7037
eike@hauservice.hu
www.Hauservice-Immobilien.eu

Gift-Notruf, GifTinformati-
onszentrale Bonn, Tel. 0228 / 192 40
Psychosozialer Krisendienst,
Tel. 05221 / 131 608
Frauenhaus, Tel. 05221 / 2 38 83
Frauenberatungsstelle Herford e.V.
Tel. 05221 / 144 365
Femina Vita Mädchenhaus Herford
e.V., Tel. 05221 / 506 22

Weißer Ring
Hilfe für Kriminalitätsoffer
Ernst-August Brune
Tel. 05223 / 7934555
Deutsches Rotes Kreuz, Bereitschaft Kirchlingern,
Erika Klute, Westerfeldweg 114,
Tel. 05223 / 7 35 93
Alzheimer Angehörigen Selbsthilfegruppe, Karin Alex,
Feldstraße 69, Hiddenhausen,
Tel. 05221 / 6 67 18.
Arbeitskreis Blutspende,
Christa Sewing, Stiftstr. 163,
Tel. 05223 / 7 22 52.
Blaues Kreuz Hagedorn,
L. Peitzmann, Lehmkuhlenweg 6
32289 Rodingh., 05746/890 95 08
Deutsche Rheuma-Liga,
Info, Tel. 05223 / 94 30 55
Krebsberatungsstelle Herford,
Tel. 05221 / 94 26 05
SHG Prostatakrebs, Info
Udo Sanne, Tel. 05226 / 50 56
Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Kirchlingern, Dirk Krüger,
Sudfeld 13, Löhne,
Tel. 05731 / 98 20 40

aufgetischt

der individuelle Partyservice

Inh. Jutta Kaminski
Im Dicken Bruch 18
32278 Kirchlingern
fon: 05744 - 4857
www.aufgetischt-partyservice.de

Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche u. Kinder,
Tel. 05221/ 131 638
Telefonseelsorge,
rund um die Uhr kostenfrei,
Tel. 0800 – 111 0 111 (ev.)
Tel. 0800 – 111 0 222 (kath.)
Elterntelefon kostenfrei,
Tel. 0800 / 111 0 550
Kinder- und Jugendtelefon
kostenfrei, Tel. 0800 / 111 0 333
Beratung für Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution,
Tel. 05221 / 84 02 00

HEER
Dienstleistungen
für Haus, Hof & Garten
Wiesenkampstraße 7
32278 Kirchlingern
heer-gartenbau@t-online.de
Telefon: 05223 65 30 965
Mobil: 0172 630 46 21

STB
Glas- und
Gebäudereinigung
05223/ 98 59 123

365 Tage
im Jahr für Sie da!
Klosterbauerschafter Str. 200
32278 Kirchlingern

Sozialverband Deutschland (SoVD), Ortsverband Kirchlingern
Gunda Grabowski, Eibenweg 16,
Tel. 05223 / 7 16 41
Sozialverband VdK Deutschland,
Ortsverband Stift Quernheim,
Marianne Schiefelbein,
Stiftstr. 50, Tel. 05223 / 7 10 36
Tierschutzverein Herford,
Tel. 05223 / 160 99
Tierheim Ahle, Tel. 05223 / 689 576

IMPRESSUM:

Herausgeber und V.i.S.d.P.:
Gemeinde Kirchlingern vertreten
durch den Bürgermeister
Rüdiger Meier
Rathausplatz 1, Kirchlingern
Tel.: 05223 7573-0
Fax: 05223 7573-19
info@kirchlingern.de

Die Gemeinde Kirchlingern ist
eine Körperschaft des Öffentli-
chen Rechts. Sie wird vertreten
durch den Bürgermeister Rüdiger
Meier.

Redaktion und verantwortlich für
den Anzeigenteil, Layout und Satz
Andrea Wilmsmann
AW-Werbeservice
Albert-Schweitzer-Str. 96
32257 Bünde
Telefon: 05223 90 47 93
Telefon: 05223 65 99 848
info@elsestifte.de
www.elsestifte.de

Verantwortlich für den
Anzeigeninhalt ist der jeweilige
Inserent. Programminformatio-
nen werden kostenlos abge-
druckt. Eine Gewähr für die
Richtigkeit der Informationen
kann nicht übernommen werden.
Veranstaltungshinweise müssen
der Redaktion spätestens bis zum
15. des Vormonats schriftlich
vorliegen. Urheberrechte für
Beiträge, Fotografien, Zeichnun-
gen und Anzeigenentwürfe
bleiben beim Verlag bzw. bei den
Autoren. Für unverlangt
eingesandte Manuskripte und
Vorlagen kann keine Garantie
übernommen werden. Die
Redaktion kann diese abändern.
Veranstalter und Vereine, die
honorarpflichtige Fotos an die
Redaktion übergeben, sind für die
Forderungen selbst verantwort-
lich. Überschriften und
Einleitungen werden von der
Redaktion gesetzt. Die Elsestifte
erscheinen monatlich und werden
kostenlos an alle Haushalte in
Kirchlingern verteilt.
Auflage: 8.200 Exemplare



PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus
nachhaltig bewirtschafteten
Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.de

Druck:

kirchner print.media

Spradower Weg 100
32278 Kirchlingern



ZENTRALE NOTFALLPRAXIS VICTORIASTR. 19, BÜNDE

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten: **05223 / 1 92 92**
Samstag und Sonntag 8-20 Uhr
Mittwoch 13-20 Uhr (auch in der Nacht bei Problemen ärztlicher Hilfe und Beratung)

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST TEL. 05223 - 82 97 97

KINDERARZT

Den diensthabenden Arzt bitte bei der Zentralen Notfallpraxis erfragen, Telefon **05223 / 192 92**

HALS-NASEN-OHRENARZT

Der wöchentliche Notdienst beginnt freitags um 12 Uhr und endet am darauffolgenden Freitag um 8 Uhr morgens. In der Zeit von 22 - 8 Uhr übernehmen den Notdienst die HNO-Kliniken in Minden oder Bielefeld.

Feste Kernsprechstunde am Wochenende oder Feiertag ist von 10 - 12 Uhr und von 17 - 18 Uhr. Am Mittwoch nachmittag findet die feste Sprechstunde von 17-18 Uhr statt.

1.2.-4.2. Frau Zeides, Bünde, Tel. 14283
4.2.-11.2. Dr. Krekeler, Bad Oeynhausen, Tel. 05731 / 2 04 94
11.2.-18.2. Dres. Walter, Bünde, Tel. 29 99
18.2.-25.2. Dr. Micheely, Herford, Tel. 05221/20 35
25.2.-28.2. Dr. Keller, Bad Oeynhausen, Tel. 05731 / 2 04 94

GYNÄKOLOGIE

Fachärztlicher Notfalldienst bei akuten Beschwerden in Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr und Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr sowie an Feiertagen. Tel. **0160 / 96 95 66 92**

AUGENARZT

Den diensthabenden Arzt bitte bei der Zentralen Notfallpraxis erfragen. Tel. **05223 / 192 92**

NOTDIENSTBEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Die Bereitschaft der Apotheken dient der Sicherstellung der Arzneimittelversorgung in Notfällen. Sie wird vom Apotheker über die reguläre Dienstzeit hinaus geleistet. Wir bitten Sie daher, die Notdienstbereitschaft abends ab 22 Uhr und am Wochenende sowie in der Zeit von 13 bis 15 Uhr **nur in echten Notfällen** in Anspruch zu nehmen.

01.02. Einhorn-Apotheke,

Bismarckstr. 8, Bünde
Tel. 05223 / 1 43 85

02.02. Bären-Apotheke,

Bahnhofstr. 34, Bünde,
Tel. 05223 / 26 30

03.02. Stifts-Apotheke,

Stiftstr. 72, Kirchlingern,
Tel. 05223 / 76 18 18

04.02. Lortzing-Apotheke,

Fahrenkampstr. 50, Bünde,
Tel. 05223 / 26 77

05.02. Markt-Apotheke,

Marktstr. 1, Bünde,
Tel. 05223 / 20 86

06.02. Adler-Apotheke,

Auf dem Brink 1-3, Rödigh.,
Tel. 05746 / 9 39 20
Aesculap-Apotheke,
Lübbecke Straße 110, Löhne,
Tel. 0 57 32 / 7 35 04

07.02. Apotheke am Fiemer,

Fiemerstr. 2, Kirchlingern,
Tel. 05223 / 76 18 28

08.02. Wittekind-Apotheke,

Bahnhofstr. 52 a, Bünde,
Tel. 05223 / 29 77

09.02. Doberg-Apotheke,

Max-Planck-Str. 39, Bünde
Tel. 05223 / 1 05 44

10.02. Punkt-Apotheke City-

Passage, Eschstr. 42, Bünde,
Tel. 05223 / 17 90 79

11.02. Pegasus-Apotheke,

Wiehenstr. 31, Bünde,
Tel. 05223 / 4 12 11

12.02. Einhorn-Apotheke

Bismarckstr. 8, Bünde
Tel. 05223 / 1 43 85

13.02. Glocken-Apotheke,

Kirchstr. 9, Bünde,
Tel. 05223 / 68 95 05

14.02. Löwen-Apotheke,

Neuer Markt 8, Kirchlingern
Tel. 05223 / 7 12 80

15.02. Apotheke i.Marktkauf

Wilhelmstr. 10-28, Bünde
Tel. 05223 / 57 42 01

16.02. Neue Apotheke

Bruchmühlen, Kilverstr. 169,
Rödigh., Tel. 05226/ 98 22 22
Löwen-Apotheke,
Königstr. 22, Löhne,
Tel. 0 57 32 / 94 97 00

22.02. Lortzing-Apotheke,

Fahrenkampstr. 50, Bünde,
Tel. 05223 / 26 77

23.02. Markt-Apotheke,

Marktstr. 1, Bünde,
Tel. 05223 / 20 86

24.02. Adler-Apotheke

Auf dem Brink 1-3, Rödigh.,
Tel. 05746 / 9 39 20
Werre-Apotheke, Hinter'm
Gradierwerk 1, Bad Oeynh.,
Tel. 0 57 31 / 2 11 40

Apotheke am Fiemer

Ralf Gießmann

Kirchlingern

Fiemerstraße 2

Tel. (0 52 23) 76 18 28

Fax (0 52 23) 76 18 27



Immer gut beraten!

17.02. Apotheke am

Goetheplatz, Bünde,
Tel. 05223 / 1 39 00

18.02. Alte Apotheke,

Eschstr. 16, Bünde,
Tel. 05223 / 31 56

19.02. Mühlen Apotheke,

Holzhauser Str. 8, Bünde,
Tel. 05223 / 49 83 13

20.02. Bären-Apotheke,

Bahnhofstr. 34, Bünde,
Tel. 05223 / 26 30

21.02. Stifts-Apotheke,

Stiftstr. 72, Kirchlingern,
Tel. 05223 / 76 18 18

25.02. Apotheke am Fiemer,

Fiemerstr. 2, Kirchlingern,
Tel. 05223 / 76 18 28

26.02. Wittekind-Apotheke,

Bahnhofstr. 52 a, Bünde,
Tel. 05223 / 29 77

27.02. Doberg-Apotheke,

Max-Planck-Str. 39, Bünde
Tel. 05223 / 1 05 44

28.02. Punkt-Apotheke City-

Passage, Eschstr. 42, Bünde,
Tel. 05223 / 17 90 79

01.03. Pegasus-Apotheke,

Wiehenstr. 31, Bünde,
Tel. 05223 / 4 12 11

Energie- und Wasserversorgung

Bünde GmbH

Osnabrücker Straße 205
32257 Bünde

Telefon 05223 967-116
Fax 05223 967-148
Mail info@ewb.aov.de
Web ewb.aov.de

Mo. 08:00 - 18:00 Uhr
Di. - Do. 08:00 - 16:30 Uhr
Fr. 08:00 - 13:00 Uhr



Unser Service - gut für Sie!

- Energieausweis
- Infrarotbilder Ihres Hauses
- Prüfung Ihrer Erdgasleitung



Alles für ein **schöneres** Zuhause

Marken-
Qualität in großer
Auswahl!

Unsere **neuen** Studios:
Boutique · Heimtex · Leuchten

- **Riesen Auswahl an Deko und Geschenkartikeln**
- **Heimtextilien für alle Wohnbereiche**
- **Riesiges Leuchtenstudio mit hunderten Licht-Ideen**

**Badtextilien und
Tischwäsche**



**Marken-Bettwaren
in Hülle und Fülle**



**Riesen Auswahl an
Lampen & Leuchten**



**Tolle Auswahl an
Porzellan & Deko**



**Bettwäsche und
Schlaufenschals**



Jeden Sonntag Schautag von 14-18 Uhr

(Keine Beratung & Verkauf)

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09.30 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Beste
Auswahl
Bestester
Service
Bestester
Preis

Markenmöbel
auf über
20.000 qm!

Über 500.000
zufriedene
Kunden!

Deutschlands
günstigste
Möbelpreise!

**Möbel
Heinrich**

**Der absolute
Preisbrecher
in Ost-Westfalen**

Möbel Heinrich

Kirchlengern • Lübbecker Str. 137-143 • Tel. (0 52 23) 9 85 05-0 • www.moebel-heinrich.de